



AMBERG

Vorbericht

zum

Haushalt 2021



(Stand 01.10.2020)

ALLGEMEINES

1. BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Die Bevölkerungsentwicklung zeigte bis 1972 eine überwiegend steigende Tendenz und erreichte durch die Gemeindegebietsreform 1972 mit 48.104 Einwohnern ihren Höhepunkt. Der danach einsetzende Bevölkerungsrückgang konnte 1987 (42.570 Einwohner) gestoppt werden. In den darauffolgenden Jahren war eine leicht steigende Tendenz bei den Einwohnerzahlen erkennbar, die sich 1993 mit 44.213 Einwohnern niedergeschlagen hat. Nach einem Rückgang auf 43.100 Einwohner in 1998 war bis 2005 wieder eine stetige Zunahme auf 44.618 Einwohner zu verzeichnen. Anschließend gingen die Zahlen tendenziell zurück.

Einen einschneidenden Rückgang in der Einwohnerstatistik hat das Ergebnis des Zensus vom 09.05.2011 verursacht.

Stadt Amberg

Bevölkerungsentwicklung 1939 - 2019

(gem. Meldung des Stat. Landesamtes)

Stand	Einwohner	
1939	31.775	Volkszählung vom 17.05.1939
1950	37.920	Volkszählung vom 13.09.1950
1961	42.493	Volkszählung vom 06.06.1961
1970	41.522	Volkszählung vom 27.05.1970
1972	48.104	Eingemeindung der ehemals selbständigen Gemeinden Ammersricht, Gailoh, Karmensölden u. Raiering
1987	42.570	Volkszählung vom 25.05.1987
1991	43.152	
1993	44.213	
1995	43.611	
1997	43.168	
1999	43.367	
2001	44.217	
2003	44.596	
2005	44.618	
2007	44.216	
2009	43.715	
2011	41.790	Zensus vom 09.05.2011
2013	41.592	
2015	41.861	
2016	42.348	
2017	42.248	
2018	41.970	
2019	42.207	

Grafik 1: Bevölkerungsentwicklung (sh. Anlage 1)

2. GEBIETSUMFANG UND GRUNDBESITZ

(Stand Sept. 2020)

Der Umfang des Stadtgebietes beträgt	5.014,6400 ha
Das Grundeigentum der Stadt umfasst	2.045,5808 ha
davon außerhalb des Stadtgebietes	820,7691 ha
innerhalb des Stadtgebietes	1.224,8117 ha

Das Grundeigentum der Stadt setzt sich wie folgt zusammen:

Art	im Stadtgebiet		außerhalb des Stadtgebietes	
	Größe in ha	in %	Größe in ha	in %
unbebaute Grundstücke	489,8129	39,99	125,4070	15,28
bebaute Grundstücke	69,4128	5,67	6,1236	0,75
Straßen, Wege, Anlagen	325,5445	26,58	5,9696	0,72
Wald	340,0415	27,76	683,2689	83,25
	<u>1.224,8117</u>	<u>100,00</u>	<u>820,7691</u>	<u>100,00</u>

Grafik 2: Grundbesitz (sh. Anlage 1)

RÜCKBLICK AUF DAS HAUSHALTSJAHR 2019

1. HAUSHALTSSATZUNG

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wurde am 26.11.2018 vom Stadtrat beschlossen. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Regierung der Oberpfalz wurde mit RS vom - 26.02.2019, Nr. ROP-SG12-1512.1-8-8-8, erteilt. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung gemäß Art. 65 Abs. 3 GO erfolgte im Amtsblatt vom 15.03.2019.

Die Haushaltssatzung wies folgende Endsummen aus:

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben je	135.816.221 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben je	33.725.800 €

2. ERGEBNIS DER JAHRESRECHNUNG 2019

Einnahmen	Soll €	Ist €
Verwaltungshaushalt	140.739.231,59	141.263.497,46
Vermögenshaushalt	<u>*14.232.993,97</u>	<u>62.003.070,13</u>
Gesamteinnahmen	154.972.225,56	218.680.283,69

Ausgaben	Soll €	Ist €
Verwaltungshaushalt	*121.644.148,51	142.608.434,49
Vermögenshaushalt	<u>35.090.381,22</u>	<u>43.727.119,65</u>
Gesamtausgaben	156.734.529,73	186.335.554,14
Soll-Unterdeckung / Ist-Überschuss	-1.762.304,17	16.931.013,45

*Zahlen vor Abschlussbuchungen

Die Allg. Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt betrug 19.106.620,18 €.

Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 schloss mit einer Soll-Unterdeckung in Höhe von 1.762.304,17 € ab. Der Allgemeinen Rücklage wurden 1.762.304,17 € entnommen, um die Soll-Unterdeckung auszugleichen. Außerdem wurden der Allg. Rücklage 102.337,10 € zugeführt.

Die Liquidität der Stadthauptkasse war stets gegeben. Kassenkredite zur Liquiditätssicherung mussten nicht in Anspruch genommen werden.

3. Gegenüberstellung der Haushaltsansätze zu den Rechnungsergebnissen

3.1 Verwaltungshaushalt

3.1.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz 2019		Rechnungsergebnis 2019	
Grundsteuer A und B	5.240.000,00 €	3,86%	5.402.657,19 €	3,84%
Gewerbsteuer	31.000.000,00 €	22,82%	27.813.337,58 €	19,76%
Anteil Einkommensteuer	22.000.000,00 €	16,20%	24.803.426,00 €	17,62%
sonst. Steuern	4.369.000,00 €	3,22%	6.015.439,17 €	4,27%
Schlüsselzuweisungen	15.500.000,00 €	11,41%	16.952.244,00 €	12,05%
sonst. allg. Zuweisungen	4.994.000,00 €	3,68%	5.965.174,09 €	4,24%
Erstattungen des Landes für Hartz IV	1.050.000,00 €	0,77%	301.455,00 €	0,21%
Verwaltungsgebühren	1.757.300,00 €	1,29%	2.090.690,56 €	1,49%
Benützungsgebühren u. ä. zweckgebundene Abgaben	12.277.044,00 €	9,04%	11.977.522,95 €	8,51%
	1.300,00 €	0,00%	2.089,42 €	0,00%
Einnahmen aus Verkauf	308.500,00 €	0,23%	345.486,87 €	0,25%
Mieten und Pachten	1.654.500,00 €	1,22%	1.691.814,52 €	1,20%
sonst. Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	5.881.200,00 €	4,33%	6.051.118,44 €	4,30%
Erstattung von Ausgaben des Verwaltungshaushalts	12.223.100,00 €	9,00%	11.927.167,88 €	8,47%
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	8.018.800,00 €	5,90%	8.627.372,54 €	6,13%
Leistungsbeteiligungen	2.500.350,00 €	1,84%	2.124.258,67 €	1,51%
Zinseinnahmen	124.500,00 €	0,09%	164.689,00 €	0,12%
Gewinnanteile/Konzessionsabgaben	2.800.000,00 €	2,06%	2.315.800,14 €	1,65%
Schuldendiensthilfen	0,00 €	0,00%	0,00 €	0,00%
Ersatz von sozialen Leistungen	322.300,00 €	0,24%	472.267,95 €	0,34%
Weitere Finanzeinnahmen	313.500,00 €	0,23%	304.065,32 €	0,22%
Kalk. Kosten	3.480.827,00 €	2,56%	3.739.063,16 €	2,66%
Zuführung vom Vermögenshaushalt	0,00 €	0,00%	15.682,31 €	0,01%
Übertrag Budgets	0,00 €	0,00%	1.636.408,83 €	1,16%
Gesamteinnahmen	135.816.221,00 €	100,00%	140.739.231,59 €	100,00%

3.1.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz 2019		Rechnungsergebnis 2019	
Personalausgaben	39.764.300,00 €	29,28%	37.586.661,73 €	26,71%
Sächl. Verw.- und Betriebsaufwand	28.616.000,00 €	21,07%	28.636.519,01 €	20,35%
Kalkulatorische Kosten	3.480.827,00 €	2,56%	3.739.063,16 €	2,66%
Zuschüsse für lfd. Zwecke an Soziale Einrichtungen	9.797.350,00 €	7,21%	9.934.684,42 €	7,06%
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	9.479.200,00 €	6,98%	9.716.883,33 €	6,90%
Leistungen der Sozialhilfe/Jugendhilfe	17.864.700,00 €	13,15%	15.020.253,91 €	10,67%
Zinsausgaben	321.600,00 €	0,24%	272.854,96 €	0,19%
Gewerbsteuerumlage	5.300.000,00 €	3,90%	3.479.625,00 €	2,47%
Allgemeine Umlagen	11.140.000,00 €	8,20%	11.134.571,00 €	7,91%
sonst Finanzausgaben	265.000,00 €	0,20%	42.773,00 €	0,03%
sonst Finanzausgaben (DR)	400.000,00 €	0,29%	0,00 €	0,00%
Zuführung zum Vermögenshaushalt	9.387.244,00 €	6,91%	19.455.311,05 €	13,82%
Übertrag Budgets	0,00 €	0,00%	1.720.031,02 €	1,22%
Gesamtausgaben	135.816.221,00 €	100,00%	140.739.231,59 €	100,00%

3.2 Vermögenshaushalt

3.2.1 Einnahmen

	Haushaltsansatz 2019		Rechnungsergebnis 2019	
Zuführung v. Verwaltungshaushalt	9.387.244,00 €	27,83%	19.455.311,05 €	55,44%
Entnahme aus Rücklagen	9.847.000,00 €	29,20%	1.777.986,48 €	5,07%
Rückflüsse von Darlehen	188.550,00 €	0,56%	183.676,26 €	0,52%
Veräußerung von Vermögen	3.745.000,00 €	11,10%	3.906.859,96 €	11,13%
Beiträge und ähnliche Entgelte	1.520.000,00 €	4,51%	1.535.360,14 €	4,38%
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7.061.400,00 €	20,94%	5.328.750,20 €	15,19%
Aufnahme von Krediten	1.976.606,00 €	5,86%	1.976.606,00 €	5,63%
Übertrag Budgets	0,00 €	0,00%	925.831,13 €	2,64%
<u>Gesamteinnahmen</u>	<u>33.725.800,00 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>35.090.381,22 €</u>	<u>100,00%</u>

3.2.2 Ausgaben

	Haushaltsansatz 2019		Rechnungsergebnis 2019	
Zuführung z. Verwaltungshaushalt	0,00 €	0,00%	15.682,31 €	0,04%
Zuführung an Rücklagen	40.200,00 €	0,12%	451.027,97 €	1,29%
Gewährung von Darlehen	50.000,00 €	0,15%	44.000,00 €	0,13%
Vermögenserwerb	6.414.400,00 €	19,02%	6.140.209,32 €	17,50%
Hochbaumaßnahmen	11.114.400,00 €	32,96%	11.943.809,51 €	34,04%
Tiefbaumaßnahmen	7.860.500,00 €	23,31%	7.824.728,63 €	22,30%
Betriebsanlagen	107.500,00 €	0,32%	164.228,10 €	0,47%
Tilgung von Krediten	3.925.100,00 €	11,64%	3.866.533,88 €	11,02%
Zuweisungen, Zuschüsse	4.203.700,00 €	12,46%	3.423.604,30 €	9,76%
Kreditbeschaffungskosten	10.000,00 €	0,03%	82,11 €	0,00%
Übertrag Budgets	0,00 €	0,00%	1.216.475,09 €	3,47%
<u>Gesamtausgaben</u>	<u>33.725.800,00 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>35.090.381,22</u>	<u>100,00%</u>

4. FINANZIELLE ENTWICKLUNG

4.1 des Vermögens der kostenrechnenden Einrichtungen - einschl. Betriebshof (in €)

Vermögensart	Stand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2019
Buchwert des Anlagevermögens A	114.573.786,02	13.199.199,60	3.390.855,22	124.382.130,40
Anlagevermögens B	40.098.354,22	3.810.896,88	1.919.215,12	41.981.035,98
	154.663.140,24	17.010.096,48	5.310.070,34	166.363.166,38

Anlagevermögen A = unbewegliches Anlagevermögen

Anlagevermögen B = bewegliches Anlagevermögen

4.2 der Rücklagen (in €)

	Stand 01.01.2019	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2019
Allgemeine Rücklage	21.075.644,02	107.885,55	1.762.304,17	19.421.225,40
Sonderrücklagen:				
- Abfallbeseitigung	433.485,32	345.690,37	0,00	779.175,69
- Straßenreinigung	62.699,07	0,00	15.682,31	47.016,76
- Abwasser	0,00	0,00	0,00	0,00
- Bestattung	0,00	0,00	0,00	0,00
- Elektronikversich.	16.105,80	3.000,50	0,00	19.106,30
Gesamtrücklage	21.587.934,21	456.576,42	1.777.986,48	20.266.524,15

4.3 der Schulden aus Krediten (in €)

Stand 01.01.2019	Zugang einschl. Umschuldung	Abgang einschl. Umschuldung	Stand 31.12.2019
17.517.963,15	1.976.606,00	3.866.533,88	15.628.035,27

5. STIFTUNGEN

Die von der Stadt verwalteten Stiftungen weisen für 2019 folgende Ergebnisse aus:

5.1 Bürgerspitalstiftung Amberg

	Ansatz	Ergebnis
Verwaltungshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	1.072.300,00 €	946.800,81 €
Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von	2.128.700,00 €	2.103.854,62 €

5.2 Beteiligungen der Bürgerspitalstiftung

Gemeinnützige-Bürgerspital-GmbH

Betriebliche Erträge in Höhe von	8.644.063,00 €	8.901.469,58 €
betriebliche Aufwendungen in Höhe von	8.638.771,00 €	8.776.547,37 €
Ergebnis	5.292,00 €	124.922,21 €

Bürgerspital-Service-GmbH in Liquidation

Die GmbH ist nach dem Registereintrag vom 15.02.2018 erloschen.

5.3 Otto-Karl-Schulz-Stiftung

	Ansatz	Ergebnis
Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	58.400,00 €	42.728,81 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit	29.900,00 €	114.475,76 €

ÜBERBLICK ÜBER DIE FINANZWIRTSCHAFT IM HAUSHALTSJAHR 2020

1. Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 wurde am 18.11.2019 vom Stadtrat beschlossen. Die rechtsaufsichtliche Genehmigung durch die Regierung der Oberpfalz wurde mit RS vom 20.03.2020, Nr. ROP-SG12-1512.1-8-9-6, erteilt. Die Veröffentlichung der Haushaltssatzung gem. Art. 65 Abs. 3 GO erfolgte im Amtsblatt vom 03.04.2020.

Die Haushaltssatzung wies folgende Endsummen aus:

Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben je	141.051.900 €
Vermögenshaushalt in Einnahmen und Ausgaben je	41.875.500 €

Mit Nachtragshaushalt werden (vorbehaltlich des Stadtratsbeschlusses am 26.10.2020):

	erhöht um €	vermindert um €	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher €	auf nunmehr € verändert
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	13.600.000	4.050.000	141.051.900	150.601.900
die Ausgaben	10.550.000	1.000.000	141.051.900	150.601.900
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	9.500.000	-	41.875.500	51.375.500
die Ausgaben	10.500.000	1.000.000	41.875.500	51.375.500

2. Vollzug

Bedingt durch die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Wirtschaft und auf die Beschäftigungslage sowie die finanzielle Entwicklung beim Klinikum St. Marien haben sich erhebliche Veränderungen zum Haushaltsplan 2020 ergeben, die eine Nachtragshaushaltssatzung bzw. einen Nachtragshaushalt für 2020 erforderlich machen.

Insbesondere ist mit einem massiven Rückgang kommunaler Steuereinnahmen zu rechnen, die zu einem Großteil zur Finanzierung des kommunalen Haushalts beitragen.

Zusätzlich sind u. a. aufgrund der Corona-Krise bisher bereits erhebliche Mehrausgaben entstanden bzw. bis zum Ende des Haushaltsjahres 2020 noch zu erwarten, insbesondere im Bereich der Krankenhaus-Betriebskosten, für die, soweit sie nicht vom Klinikum St. Marien ausgeglichen werden können, letztlich die Stadt Amberg im Rahmen der Gewährträgerschaft aufkommen muss, sowie im Bereich „Katastrophenschutz“ zum Ausgleich der speziell für den Katastrophenschutz-Stab sowie für die „FüGK“ (Führungsgruppe Katastrophenschutz) angelegten Vorschuss-Konten zur vorläufigen Finanzierung der außerplanmäßigen Ausgaben für Vorsorge- und Schutzmaßnahmen.

Die Darlehensaufnahme im Haushalt 2020 erhöht sich durch den Nachtragshaushalt von insgesamt 10.357.000 € auf 19.857.000 €.

Bei der zusätzlichen Darlehensaufnahme in Höhe von 9,5 Mio. € handelt es sich um eine Darlehensaufnahme zum Haushaltsausgleich nach § 5 Abs. 1 KommwEV.

Die Liquidität der Stadthauptkasse ist uneingeschränkt gewährleistet. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus wurden im Hinblick auf die sofortige Verfügbarkeit der Kassenmittel zur Sicherung der Kassenliquidität keine Festgelder angelegt.

3. Verschuldung

Im Haushalt 2020 ist einschließlich Nachtragshaushalt eine Kreditermächtigung in Höhe von insgesamt 19.857.000 €* festgesetzt.

Aufgrund des geplanten Schuldendienstes und der geplanten Tilgungen sowie Darlehensaufnahmen ergibt sich voraussichtlich folgende Entwicklung der Schulden:

Stand 01.01.2020	voraus. Zugang	voraus. Abgang (Tilgung)	voraus. Stand 31.12.2020	voraus. Zins- belastung	Schulden- dienst insg.
15.658.035,27 €	19.857.000,00 €*	2.231.300,00 €	33.283.735,27 €	260.900,00 €	2.492.200,00 €

*Darin sind 9,5 Mio. € Darlehensaufnahmen zum Haushaltsausgleich 2020 enthalten (§ 5 KommwEV)

4. Stiftungen

Die Haushaltssatzungen der Otto-Karl-Schulz-Stiftung (Stadtratsbeschluss vom 18.11.2019), der Bürgerspitalstiftung (Stadtratsbeschluss vom 16.12.2019) sowie deren Nachtragshaushaltssatzung (Ferienausschuss vom 27.04.2020) wurden wie folgt beschlossen:

4.1 Bürgerspitalstiftung Amberg

4.1.1 Der Haushaltsplan Bürgerspitalstiftung Amberg

Im Verwaltungshaushalt
mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.200.300,00 €

Im Vermögenshaushalt
mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 1.012.800,00 € (inkl. Nachtrag)

4.2 Otto-Karl-Schulz-Stiftung

Verwaltungshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben mit 58.700,00 €

Vermögenshaushalt
in Einnahmen und Ausgaben mit 30.400,00 €

1. Allgemeines

Auch wenn im Einzelfall belastbare Daten bzw. absolute Zahlen bisher noch nicht vorliegen, ist aufgrund der negativen Auswirkungen durch die Corona-Pandemie auf die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt mittel- bis langfristig u. a. mit einem massiven Rückgang kommunaler Steuereinnahmen (insbesondere im Bereich Gewerbesteuer sowie Umsatz- und Einkommenssteuer) zu rechnen, die zu einem Großteil zur Finanzierung des kommunalen Haushalts beitragen (siehe Haushalt 2020 der Stadt Amberg: ca. 40 % des Verwaltungshaushalt-Volumens bzw. ca. 31 % des Gesamthaushalt-Volumens).

Zusätzlich sind aufgrund der Corona-Krise, insbesondere im Sozialbereich (Grundsicherung), im Bereich der Krankenhaus-Betriebskosten, für die, soweit sie nicht vom Klinikum St. Marien ausgeglichen werden können, letztlich die Stadt Amberg als Gewährträger haftet sowie im Bereich „Katastrophenschutz“ im Hinblick auf die außerplanmäßigen Ausgaben für Vorsorge- und Schutzmaßnahmen erhebliche Mehrausgaben entstanden bzw. künftig noch zu erwarten.

Aufgrund der Vielzahl an bereits begonnenen Investitionsmaßnahmen u.a. im Bereich der Schulen, sind in 2021 Darlehensaufnahmen in Höhe von 11.601.150 € geplant. Gleichzeitig wurden noch nicht begonnene Maßnahmen, soweit möglich zeitlich verschoben. Eine Darlehensaufnahme zum Haushaltsausgleich ist 2021 nicht vorgesehen.

1.1 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2021 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit je 136.491.800 € ab.

Gegenüber 2020 bedeutet das einen Rückgang um 4.560.100 € oder -3,23 %. Die Gesamtzuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 3.224.100 € (3.220.600 € allg. Zuführung und 3.500 € Zuführung im Rahmen der kostenrechnenden Einrichtungen / Sonderrücklagen), das sind 2,36 % des Volumens des Verwaltungshaushalts. Gegenüber 2020 ist dies ein Rückgang um 6.303.000 € oder -66,16 %.

Die bereinigten Ausgaben erhöhen sich um 2.023.400 € oder 1,61 % von 125.325.400 € auf 127.348.800 €.

1.2 Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt 2021 schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit je 38.979.100 € ab.

Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Rückgang um 2.896.400 € oder -6,92 %.

Der Vermögenshaushalt finanziert sich zu 40,13 % aus Eigenmitteln, zu 30,11 % aus Zuwendungen und Zuschüssen sowie zu 29,76 % aus Kreditaufnahmen in Höhe von 11.601.150 €.

1.3 Gesamthaushaltsvolumen

Das Gesamthaushaltsvolumen beträgt bei den Einnahmen und Ausgaben je 175.470.900 €. Das sind 7.456.500 € oder -4,08 % weniger als im Vorjahr.

Der Gesamtausgleich des Haushalts kann im Wesentlichen nur dadurch erreicht werden, dass im Vermögenshaushalt Investitionsmaßnahmen teilweise in Folgejahre verschoben, im Verwaltungshaushalt die jeweiligen Ausgabeansätze äußerst knapp kalkuliert werden und eine Darlehensaufnahme in Höhe von 11,6 Mio. € eingeplant wird.

2. Budgetierung

2.1 Allgemein

Mit Beschluss des Hauptverwaltungs- und Finanzausschusses vom 14.01.1999 wurde die Verwaltung beauftragt, ab dem Jahr 2000 eine möglichst flächendeckende Budgetierung einzuführen.

Die Eckdaten für die Budgetierung wurden mit Stadtratsbeschluss vom 21.06.1999, die Eckdaten für den Haushalt 2020 mit Stadtratsbeschluss vom 22.06.2020 wie folgt festgelegt:

2.1.1 Umfang der Budgetierung

Die Budgetierung im Haushalt 2021 umfasst den gesamten Verwaltungshaushalt. Im Vermögenshaushalt sollen nur die Ausgaben für den Erwerb der beweglichen Sachen des Anlagevermögens budgetiert werden.

2.1.2 Budgetarten

Im Rahmen des Haushalts 2021 werden, wie in den Haushalten der Vorjahre, folgende Budgets gebildet:

- Sonderbudgets (für kostenrechnende Einrichtungen)

- Fachbudgets, unterteilt in
 - Fachaufgabenbudgets
 - Geschäftsausgabenbudgets und
 - Budgets des Vermögenshaushalts

Die Fachaufgabenbudgets umfassen die Einnahmen und Ausgaben für die fachlich zu erledigenden Aufgaben, die Geschäftsausgabenbudgets, die dafür erforderlichen Sachkosten eines Arbeitsplatzes.

- Allgemeine Budgets

Alle Haushaltsstellen des Haushalts 2021 wurden Sonderbudgets und Fachbudgets zugeordnet. Soweit dies nicht oder noch nicht möglich war, wurden solche Haushaltsstellen in Allgemeinen Budgets zusammengefasst.

- Rücklagenbudget (Elektronikversicherungen)

Bei diesem Budget werden die bisher als Beiträge für Elektronikversicherungen gezahlten Beträge gesammelt und einer zweckgebundenen und verzinsten Rücklage zugeführt. Im Schadensfall kann der notwendige Betrag dem Budget zur Deckung des entsprechenden Schadens wieder zugeführt werden.

2.1.3 Budgetbasis

- Die kostenrechnenden Einrichtungen als Sonderbudgets sind entsprechend der Vorgaben des Kommunalen Abgabengesetzes (KAG) kostendeckend zu planen und zu vollziehen. Die Einnahme- und Ausgabenansätze wurden entsprechend der jeweiligen Gebührenkalkulationen festgesetzt.
- Bei den Fachbudgets dienten als Budgetbasis die Beträge des Haushaltsjahres 2020 unter Berücksichtigung einmaliger Einnahmen und Ausgaben sowie der Rechnungsergebnisse 2019. Soweit sich im Einzelfall hinsichtlich des Aufgabenumfangs oder aus anderen Gründen gravierende Änderungen gegenüber diesen Jahren ergeben haben, wurden diese bei der Budgetberechnung berücksichtigt. Insbesondere wurden die Budgets der Schulen aufgrund der geänderten Schüler- und Klassenzahlen fortgeschrieben.
- Im Rücklagenbudget (Elektronikversicherungen) 51.530.701 beträgt die Budgetbasis 0 €.
- Allgemeine Budgets wurden nicht vorab dotiert, sondern im Rahmen der Haushaltsberatungen für den Haushalt 2021 separat beraten.

2.1.4 Übertragung von Budgetmitteln

Nicht verbrauchte Budgetmittel des Jahres 2021 werden wie folgt in das Jahr 2022 übertragen:

- Sonderbudgets: 100 % im Rahmen von Sonderrücklagen (wie Vorjahr)
- Geschäftsausgabenbudgets: 100 %, maximal jedoch in Höhe des 1,5-fachen der Budgetbasis des abzurechnenden Jahres (wie Vorjahr)
- Fachaufgabenbudgets:
 - im Verwaltungshaushalt: 70 %, maximal jedoch in Höhe der Budgetbasis des abzurechnenden Jahres, maximal in Höhe von 100.000 € (wie Vorjahr)
100 % bei den Büchergeldbudgets (wie Vorjahr)
 - im Vermögenshaushalt: 100 % (wie Vorjahr)
- Allgemeine Budgets: in der Regel keine Mittelübertragung, außer bei managementbedingten Erfolgen und nur auf Antrag des jeweiligen Budgetverantwortlichen
- Rücklagenbudget keine Mittelübertragung

Negative Budgetüberträge eines Budgets werden in der Regel zu 100 % ins Folgejahr übertragen, mit Ausnahme der Allgemeinen Budgets.

2.1.5 Darlehensaufnahmen

Zur Finanzierung der Vielzahl bereits begonnener Investitionsmaßnahmen, u.a. im Bereich der Schulen, sind in 2021 Darlehensaufnahmen in Höhe von 11.601.150 € geplant.

2.2 Einzelbudgets

2.2.1 Verwaltungshaushalt

Der Verwaltungshaushalt 2021 umfasst 143 Budgets, die sich wie folgt aufteilen:

- 30 Allgemeine Budgets (AB)
- 72 Fachaufgabenbudgets (FAB)
- 35 Geschäftsausgabenbudgets (GAB)
- 5 Sonderbudgets (SB)
- 1 Rücklagenbudget (RB)

Die Budgets im Einzelnen:

Verwaltungshaushalt

Budget		Org. Einheit	Haushalt 2021		
Art	-Nr.		Einnahmen	Ausgaben	Budgetbasis
GAB	11200300	Referat 2	0 €	2.600 €	-2.600 €
GAB	11200399	Ämter Ref. 2	0 €	7.600 €	-7.600 €
AB	11210200	Kämmerei	89.820.700€	21.646.100€	68.174.600 €
GAB	11210300	Kämmerei	0 €	6.000 €	-6.000 €
FAB	11210400	Kämmerei	0 €	3.600 €	-3.600 €
AB	11220200	Kasse	979.800 €	11.800 €	968.000 €
GAB	11220300	Kasse	0 €	9.900 €	-9.900 €
FAB	11220400	Kasse	23.000 €	96.300 €	-73.300 €
AB	11230200	Liegenschaftsamt	200.000 €	48.500 €	151.500 €
GAB	11230300	Liegenschaftsamt	0 €	3.700 €	-3.700 €
FAB	11230400	Liegenschaftsamt	120.000 €	77.600 €	42.400 €
GAB	11240300	Forstamt	0 €	4.700 €	-4.700 €
FAB	11240400	Forstamt	340.500 €	245.000 €	95.500 €
GAB	11300300	Referat 3	0 €	5.400 €	-5.400 €
FAB	11300400	Klimaschutz	0 €	58.200 €	-58.200 €
AB	11310200	Handy-Parken	139.000 €	34.000 €	105.000 €
GAB	11310300	Verkehrsüberwachung	0 €	3.400 €	-3.400 €
FAB	11310400	Verkehrsüberwachung	502.700 €	272.600 €	230.100 €
AB	11320201	Ordnungsamt	156.000 €	556.000 €	-400.000 €
GAB	11320301	Ordnungsamt	0 €	19.600 €	-19.600 €
FAB	11320401	Ordnungsamt	198.600 €	124.300 €	74.300 €
FAB	11320403	Feuerwehr	137.800 €	244.000 €	-106.200 €
FAB	11320404	Ordnungsamt - Verbraucherschutz	0 €	6.100 €	-6.100 €
AB	11330200	Einwohner-/Ausländeramt	356.400 €	260.800 €	95.600 €
AB	11330201	Einwohner-/Ausländeramt (Wahlen)	25.000 €	99.400 €	-74.400 €
GAB	11330300	Einwohner-/Ausländeramt	0 €	23.900 €	-23.900 €
FAB	11330400	Einwohner-/Ausländeramt	0 €	19.700 €	-19.700 €
GAB	11340300	Straßenverkehrsamt	0 €	16.800 €	-16.800 €
FAB	11340400	Straßenverkehrsamt	904.000 €	2.338.600 €	-1.434.600 €
AB	11350200	Personalamt	1.000 €	1.093.100 €	-1.092.100 €
GAB	11350300	Personalamt	0 €	15.200 €	-15.200 €
GAB	11400300	Referat 4	0 €	6.400 €	-6.400 €
FAB	11400401	Stabstelle Ref. 4 - Bündnisarbeit	2.000 €	19.800 €	-17.800 €
FAB	11400402	Stabstelle Ref. 4 - Gesundheitsregion	51.500 €	21.600 €	29.900 €
FAB	11400403	Stabstelle Ref. 4 - Migration	0 €	5.000 €	-5.000 €
GAB	11410301	Jugendamt	0 €	49.900 €	-49.900 €
GAB	11410302	KiGa Luitpoldhöhe	0 €	3.500 €	-3.500 €
GAB	11420300	Sozialamt	0 €	29.200 €	-29.200 €

Budget		Org. Einheit	Haushalt 2021		
Art	-Nr.		Einnahmen	Ausgaben	Budgetbasis
SB	11430100	Bestattungswesen	1.053.900 €	1.232.000 €	-178.100 €
AB	11430200	Standes- und Friedhofsamt	32.900 €	59.600 €	-26.700 €
GAB	11430300	Standes- und Friedhofsamt	0 €	11.400 €	-11.400 €
FAB	11430400	Standes- und Friedhofsamt	102.500 €	15.000 €	87.500 €
AB	11500200	Referat 5	0 €	1.200 €	-1.200 €
GAB	11500300	Referat 5	0 €	3.900 €	-3.900 €
GAB	11510300	Stadtentwicklungsamt	0 €	17.400 €	-17.400 €
GAB	11520300	Bauverwaltungs- und -ordnungsamt	5.000 €	20.300 €	-15.300 €
GAB	11530300	Hochbauamt	0 €	19.400 €	-19.400 €
SB	11540101	Straßenreinigung	342.900 €	381.000 €	-38.100 €
SB	11540102	Abwasserbeseitigung	8.892.500 €	8.890.500 €	2.000 €
GAB	11540300	Tiefbauamt	0 €	18.500 €	-18.500 €
GAB	11550300	Bauverwaltungsamt	0 €	12.900 €	-12.900 €
SB	11560100	Betriebshof	4.960.200 €	5.701.300 €	-741.100 €
GAB	11600300	Referat 6	0 €	3.700 €	-3.700 €
GAB	11610300	Kulturamt	0 €	13.700 €	-13.700 €
GAB	11620300	Schulamt/Sportamt	0 €	4.800 €	-4.800 €
GAB	11630300	Museum	0 €	2.800 €	-2.800 €
GAB	11640300	Stadtbibliothek	0 €	5.500 €	-5.500 €
GAB	11650300	Touristinformation	0 €	8.600 €	-8.600 €
GAB	11900300	Personalrat	0 €	10.300 €	-10.300 €
GAB	11910300	Oberbürgermeister	0 €	12.500 €	-12.500 €
AB	11910200	Oberbürgermeister	0 €	42.500 €	-42.500 €
AB	11920200	Stadtrat	0 €	426.400 €	-426.400 €
FAB	11920400	Pressestelle	0 €	156.500 €	-156.500 €
GAB	11920300	Zentrale Steuerung	0 €	14.200 €	-14.200 €
AB	11930200	Zentrale Dienste	126.700 €	1.126.800 €	-1.000.100 €
AB	11930201	Zentrale Dienste (Beihilfe)	3.000 €	1.082.300 €	-1.079.300 €
GAB	11930300	Zentrale Dienste	0 €	26.600 €	-26.600 €
FAB	11930400	Zentrale Dienste	20.000 €	90.000 €	-70.000 €
FAB	11930401	Zentrale Dienste (KFZ)	16.000 €	47.700 €	-31.700 €
FAB	11932400	EDV	80.000 €	761.000 €	-681.000 €
FAB	11934400	Stadtarchiv	3.200 €	13.800 €	-10.600 €
GAB	11934300	Stadtarchiv	0 €	4.500 €	-4.500 €
AB	11940200	Rechnungsprüfungsamt	0 €	27.000 €	-27.000 €
GAB	11940300	Rechnungsprüfungsamt	0 €	10.900 €	-10.900 €
AB	12350201	Personalamt (Personalkosten)	1.527.000 €	37.511.900 €	-35.984.900€
SB	31320100	Abfallbeseitigung	2.440.300 €	2.440.300 €	0 €
FAB	31320402	Ordnungsamt / Umweltschutz	0 €	34.700 €	-34.700 €
AB	41410200	Jugendamt	7.034.200 €	18.391.000 €	-11.356.800€
FAB	41410401	Jugendamt	11.500 €	63.100 €	-51.600 €
FAB	41410402	KiGa Luitpoldhöhe	260.400 €	23.700 €	236.700 €
FAB	41410404	Jugendzentrum	27.800 €	38.000 €	-10.200 €
AB	42420201	Sozialhilfe örtl. Träger	6.659.900 €	9.272.300 €	-2.612.400 €
AB	42420202	Sozialhilfe überörtl. Träger	2.737.600 €	2.737.600 €	0 €
FAB	42420400	Sozialamt	56.500 €	64.200 €	-7.700 €
FAB	51502400	Gutachterausschuss	0 €	0 €	0 €
FAB	51511400	Stadtplanung	18.200 €	30.300 €	-12.100 €
AB	51513200	Eichenprozessionsspinner	0 €	45.000 €	-45.000 €
FAB	51513400	Sachgebiet Grün	2.100 €	367.500 €	-365.400 €
FAB	51520400	Bauordnungsamt	223.000 €	68.900 €	154.100 €
RB	51530701	Elektronikversicherungen	3.100 €	3.500 €	-400 €
FAB	51530400	Hochbauamt - Gebäudeverwaltung	1.174.300 €	536.500 €	637.800 €
FAB	51530401	Hochbauamt - Gebäudeunterhalt	0 €	680.100 €	-680.100 €
FAB	51530402	Hochbauamt - Sonder-Bauunterhalt	0 €	100.000 €	-100.000 €

Budget		Org. Einheit	Haushalt 2021		
Art	-Nr.		Einnahmen	Ausgaben	Budgetbasis
AB	51530201	Hochbauamt - Ausweichgebäude für Schulsanierungen	600 €	117.500 €	-116.900 €
AB	51530202	Hochbauamt - Reinigungskosten	0 €	1.203.100 €	-1.203.100 €
AB	51530203	Hochbauamt - Energiekosten	17.000 €	1.790.800 €	-1.773.800 €
AB	51530204	Hochbauamt - PV-Anlage Barbaraschule	20.500 €	15.400 €	5.100 €
AB	51530205	Hochbauamt - Wartungen	0 €	374.800 €	-374.800 €
AB	51530206	Hochbauamt - Elektrotankstellen	1.000 €	10.500 €	-9.500 €
AB	51540200	Tiefbauamt	0 €	1.849.000 €	-1.849.000 €
AB	51540203	Tiefbauamt - Straßenbeleuchtung	3.800 €	475.000 €	-471.200 €
FAB	51540400	Tiefbauamt	63.500 €	2.181.400 €	-2.117.900 €
FAB	51550400	Bauverwaltungsamt	85.000 €	16.600 €	68.400 €
FAB	51560400	Betriebshof	0 €	1.985.900 €	-1.985.900 €
AB	61610201	Kulturamt	0 €	108.100 €	-108.100 €
FAB	61610401	Kulturamt	98.100 €	261.300 €	-163.200 €
FAB	61610404	Kulturamt - Welttheater	0 €	0 €	0 €
FAB	61611402	Volkshochschule	125.800 €	174.000 €	-48.200 €
FAB	61612403	Stadttheater	211.000 €	574.500 €	-363.500 €
FAB	61630400	Museum	23.700 €	78.900 €	-55.200 €
FAB	61640400	Stadtbibliothek	63.400 €	106.900 €	-43.500 €
FAB	61650400	Touristinformation	93.700 €	187.900 €	-94.200 €
AB	62620200	Schulamt	3.714.000 €	3.945.400 €	-231.400 €
FAB	62620401	Schulamt/Sportamt	68.200 €	204.000 €	-135.800 €
FAB	62620402	Schule Ammersricht	0 €	25.500 €	-25.500 €
FAB	62620403	Albert-Schweitzer-Schule	0 €	25.200 €	-25.200 €
FAB	62620404	Barbaraschule	0 €	19.200 €	-19.200 €
FAB	62620406	Dreifaltigkeitsschule I	0 €	20.000 €	-20.000 €
FAB	62620407	Dreifaltigkeitsschule II	400 €	33.800 €	-33.400 €
FAB	62620408	Erasmus-Gymnasium	0 €	29.500 €	-29.500 €
FAB	62620409	Fachoberschule	7.000 €	81.600 €	-74.600 €
FAB	62620410	Gregor-Mendel-Gymnasium	0 €	51.800 €	-51.800 €
FAB	62620411	Luitpoldschule	0 €	32.200 €	-32.200 €
FAB	62620412	Max-Josef-Schule	0 €	28.400 €	-28.400 €
FAB	62620413	Realschule	3.400 €	89.500 €	-86.100 €
FAB	62620414	Willmannschule	0 €	24.100 €	-24.100 €
FAB	62620415	Wirtschaftsschule	0 €	44.100 €	-44.100 €
FAB	62620416	BfS für kaufm. Assistenten	0 €	0 €	0 €
FAB	62620417	Fachschule für Mechatroniktechnik	900 €	3.100 €	-2.200 €
FAB	62620602	Schule Ammersricht	5.400 €	6.800 €	-1.400 €
FAB	62620603	Albert-Schweitzer-Schule	3.600 €	4.500 €	-900 €
FAB	62620604	Barbaraschule	3.000 €	3.800 €	-800 €
FAB	62620606	Dreifaltigkeitsschule I	2.900 €	3.600 €	-700 €
FAB	62620607	Dreifaltigkeitsschule II	6.300 €	7.900 €	-1.600 €
FAB	62620608	Erasmus-Gymnasium	11.700 €	14.600 €	-2.900 €
FAB	62620609	Fachoberschule	16.100 €	20.100 €	-4.000 €
FAB	62620610	Gregor-Mendel-Gymnasium	17.400 €	21.800 €	-4.400 €
FAB	62620611	Luitpoldschule	10.200 €	12.800 €	-2.600 €
FAB	62620612	Max-Josef-Schule	3.600 €	4.500 €	-900 €
FAB	62620613	Realschule	22.100 €	27.600 €	-5.500 €
FAB	62620614	Willmannschule	3.300 €	4.100 €	-800 €
FAB	62620615	Wirtschaftsschule	11.000 €	13.800 €	-2.800 €
FAB	62620617	Fachschule für Mechatroniktechnik	1.500 €	1.900 €	-400 €

Gesamt

136.491.800 €

136.491.800 €

0 €

Zusammengefasst nach Budgetarten ergibt sich folgendes Bild:

Budgetart	Einnahmen	Ausgaben	Budgetbasis
Allgemeine Budgets	113.556.100	104.362.900	9.193.200
Fachaufgabenbudgets	5.237.800	13.050.600	-7.812.800
Geschäftsausgabenbudgets	5.000	429.700	-424.700
Sonderbudgets	17.689.800	18.645.100	-955.300
Rücklagenbudget	3.100	3.500	-400
	<u>136.491.800</u>	<u>136.491.800</u>	<u>0</u>

Wesentliche Abweichungen gegenüber 2020 ergeben sich bei folgenden Budgets:

Allgemeine Budgets

AB 11.210.200 – Kämmerei

Mindereinnahmen	- 6.018.500 €
Minderausgaben	- 7.023.600 €

Wesentliche Veränderungen bei den Einnahmen

0	9000	0030	Gewerbsteuer	- 500.000,00 €
0	9000	0100	Einkommensteuer	- 2.000.000,00 €
0	9000	0120	Umsatzsteuer	- 200.000,00 €
0	9000	0410	Schlüsselzuweisungen vom Land	- 2.000.000,00 €
0	9000	0611	Pauschale Finanzzuweisungen nach Art. 7 FAG	- 50.000,00 €
0	9000	0615	Einkommensteuerersatzleistung vom Land	- 250.000,00 €
0	9000	0010	Grundsteuer B	+ 100.000,00 €
0	0301	1690	Verwaltungskostenbeitrag / Abwasserbeseitigung	+ 150.000,00 €
0	6300	1715	Zuweisungen nach Art. 13 a FAG	+ 50.000,00 €
0	8300	2110	Gewinnablieferungen v. eigenen wirtschaftlichen Unternehmen	- 950.000,00 €
0	9151	2750	Verzinsung Anlagekapital	- 261.000,00 €
0	2001	1630	Verwaltungskostenbeitrag / Berufsschulzweckverband	+ 27.000,00 €

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben

0	5101	7111	Krankenhausumlage	- 50.000,00 €
0	9121	8070	Zinsen an Kreditinstitute (einschl. Sparkassen)	+ 136.000,00 €
0	9000	8100	Gewerbsteuerumlage	- 250.000,00 €
0	9000	8325	Bezirksumlage	- 400.000,00 €
0	9161	8600	Zuführung z. Vermögenshaushalt (ohne Sonderrücklagen)	- 6.303.000,00 €
0	0341	8412	Steuerverwaltung / Verzinsung v. Steuererstattungen	- 50.000,00 €
0	8411	7150	Zuschüsse an komm. Sonderrechnungen / ACM	- 100.000,00 €

AB 11.220.200 - Kasse

Die Budgetbasis sinkt von 1.188.100 € um 220.100 € auf 968.000 €.

Der Rückgang der Budgeteinnahmen um insgesamt 220.100 € ist im Wesentlichen auf die geringeren Ansätze für Säumniszuschläge, Stundungszinsen u.ä. (- 20.000 €), Parkplatzgebühren (- 100.000 €) und dem Wegfall der Zinseneinnahmen aus der Anlage des Kassenbestandes (- 112.100 €) zurückzuführen.

AB 11.920.200 – Stadtrat

Die Budgetbasis steigt von - 276.400 € auf - 426.400 €, um 150.000 €.

Einnahmen fallen in diesem Budget keine an.

Für den Anstieg der Budgetausgaben um insgesamt 150.000 € ist u.a. die Ansatzserhöhung für Sitzungsgelder der Stadträte (+ 90.000 €), die neuen Ansätze für die Corona-bedingte Anmietung von ACC-Räumen für Stadtratssitzungen (+ 30.000 €) und für die im Zwei-Jahres-Rhythmus stattfindende Klausurtagung des Stadtrats (+ 40.000) verantwortlich. Demgegenüber steht die Reduzierung des Ansatzes für Städtepartnerschaften (- 10.000 €).

AB 12.350.201 – Personalamt (Personalkosten)

Die Budgetbasis steigt von - 34.766.300 € um 1.218.600 € auf - 35.984.900 €

Die Budgeteinnahmen sinken um 27.700 €, was im Wesentlichen auf die geringere Erstattung vom Jobcenter für Grundsicherung für Arbeitsuchende (- 200.000 €) sowie auf die neuen Zuweisungen vom Land für die Personalkosten EDV-Systembetreuer an Schulen (+ 160.000 €) zurückzuführen ist.

Die Erhöhung der Budgetausgaben um insgesamt 1.190.900 € beruht im Wesentlichen auf neuen Stellenschaffungen (+ 1.322.500 €), tariflichen Erhöhungen (+ 808.800 €), Reduzierung der Ansätze für das nicht ausbezahlte Leistungsentgelt bzw. der Leistungsprämie (- 377.400 €) sowie dem Wegfall von Stellen bzw. kostengünstigeren Nachbesetzungen von freigewordenen Stellen (- 563.000 €).

AB 41.410.200 – Jugendamt

Die Budgetbasis sinkt um 36.600 € von - 11.393.400 € auf -11.356.800 €.

Beim Rückgang der Budgeteinnahmen um 527.300 € fallen insbesondere die Reduzierungen der Ansätze für Zuweisungen der Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG (- 370.000 €), für Zuweisungen zum Bundesprogramm KiTa-Einstieg (- 100.000 €) sowie für Zuweisungen zum Projekt „Demokratie Leben“ (- 36.000 €) ins Gewicht.

Die Ausgaben sinken um insgesamt 563.900 €, wobei sich die jeweils reduzierten Ansätze für Leistungen der Jugendhilfe für Eingliederungshilfen f. seelisch behinderte Kinder und Jugendliche (- 30.000 €), die Leistungen der Jugendhilfe im Bereich intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (- 57.000 €), die Leistungen der Jugendhilfe für vorläufige Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen (- 20.000 €), die Leistungen der Jugendhilfe für Vollzeitpflege (- 150.000 €), die Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG (- 620.000 €), die sonstigen Geschäftsausgaben für das Projekt „Demokratie Leben“ (- 39.000 €) sowie die Ausgaben für das Bundesprogramm „KiTa Einstieg“ (- 111.000 €) entsprechend auswirken.

Demgegenüber stehen steigende Ausgaben für Leistungen der Jugendhilfe für Heimerziehung (+ 400.000 €), für Leistungen der Jugendhilfe für Hilfen junger Volljähriger (+ 50.000 €) sowie für die

Übernahmen von Defiziten von Kindertageseinrichtungen aus entsprechenden Betriebskostendefizitvereinbarungen (+ 120.000 €).

AB 42.420.201 – Sozialhilfe örtl. Träger

Die Budgetbasis sinkt von - 3.575.900 € um insgesamt 963.500 € auf - 2.612.400 €.

Der Anstieg der Einnahmen um insgesamt 1.412.000 € ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Ansätze für Erstattungen der Bundesbeteilig. § 46a SGB XII bei der Grundsicherung für Senioren (+ 60.000 €), für Erstattungen der Bundesbeteilig. § 46a SGB XII bei Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige (+ 177.000 €), für die Bundeserstattung der KdU (Kosten der Unterkunft) bei der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (+ 1.422.000 €) zurückzuführen.

Beim Anstieg der Ausgaben um insgesamt 448.500 € fallen insbesondere die gestiegenen Ansätze für die Leistungen der Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige für KdU (+ 140.000 €), Leistungen der Grundsicherung für Senioren (+ 50.000 €), Leistungen der Grundsicherung für jüngere Erwerbsunfähige (+ 180.000 €) sowie Leistungen zur Eingliederung Arbeitsuchender nach dem SGB II (+ 40.000 €) ins Gewicht.

AB 51.530.202 – Hochbauamt Reinigungskosten

Die Budgetbasis steigt von - 1.100.400 € um 102.700 € auf - 1.203.100 €.

Einnahmen fallen in diesem Budget keine an.

Für den Anstieg der Budgetausgaben um insgesamt 102.700 € sind u.a. die Ansatzserhöhungen für die Reinigungskosten der städtischen Verwaltungsgebäude durch Neuanmietungen (+ 32.000 €) sowie diverser Schulen z.B. durch die Inbetriebnahme von Neubauten oder Mehrkosten durch neuer Ausschreibungen (+ 65.100 €) verantwortlich.

AB 62.620.200 – Schul- und Sportamt

Die Budgetbasis steigt um 321.100 € von 89.700 € auf -231.400 €.

Der Rückgang der Einnahmen um 139.500 € ist im Wesentlichen auf die geringeren Ansätze für Gastschulbeiträge der Schönwerth-Realschule (- 30.000 €), des Erasmus-Gymnasiums (- 50.000 €), der Wirtschaftsschule (- 20.000 €), des Gregor-Mendel-Gymnasiums (- 15.000 €) und der Grundschulen (- 10.000 €), sowie den sinkenden Zuweisungen für Lehrpersonalzuschüsse (- 100.000 €) an der Wirtschaftsschule Dr. Friedrich-Arnold zurückzuführen.

Demgegenüber steht der gestiegene Ansatz für Zuweisungen für die Schülerbeförderung von Mittel- und Förderschülern (+ 80.000 €).

Beim Anstieg der Budgetausgaben um insgesamt 181.600 € fallen insbesondere die gestiegenen Ansätze für Erstattungen der Gastschulbeiträge für die staatl. Berufsschule (+ 20.000 €), sowie für den einmalig erhöhten Betriebskostenzuschuss an den ESC (+ 142.000 €) ins Gewicht.

Fachaufgabenbudgets

FAB 11.340.400 - Straßenverkehrsamt

Die Budgetbasis steigt um 235.000 € von - 1.199.600 € auf - 1.434.600 €.

Die Erhöhung um insgesamt 235.000 € der Budgetausgaben ist im Wesentlichen auf den gestiegenen Ansatz für die Verbandsumlage (ZNAS) (+ 250.000 €) und dem Wegfall des Ansatzes für das Intermodale Verkehrskonzept (- 15.000 €) zurückzuführen.

51.530.400 – Hochbauamt - Gebäudeunterhalt

Die Budgetbasis steigt um 117.700 € von 755.500 € auf 637.800 €.

Die Budgeteinnahmen sinken um insgesamt 45.700 €. Dieser Rückgang ist auf den Wegfall diverser Mieteinnahmen von Wohn- und Geschäftsräumen (- 76.000 €) zurückzuführen.

Demgegenüber steht die einmalige Ansatzerhöhung für Mieteinnahmen von den Rathausläden aufgrund der Corona-Pandemie bedingten Stundungsrückzahlungen im Haushaltsjahr 2021 (+ 33.000 €).

Der Anstieg der Budgetausgaben um insgesamt 72.000 € ist im Wesentlichen auf den gestiegenen Ansatz für die Neuanmietung von Gebäuden (+ 60.000 €) sowie dem gestiegenen Ansatz für Mieten für die Kindertageseinrichtung „MINT-Kids“ (ehem. Grammer-Gebäude) (+ 31.800 €) zurückzuführen.

FAB 61.611.402 – Volkshochschule

Die Budgetbasis steigt um 117.900 € von 69.700 € auf - 48.200 €.

Die Einnahmen sinken um 164.500 €. Dies ist vor allem auf die Corona-bedingte Ansatzreduzierung bei den Gebühren u. Entgelten für die Volkshochschulkurse (- 163.000 €) zurückzuführen.

Der Rückgang der Budgetausgaben um insgesamt 46.600 € resultiert aus Corona-bedingten reduzierten Ansätzen bei den Kursleiterhonoraren (- 30.000 €) sowie bei Lehr-/Unterrichtsmaterial (- 14.000 €) für voraussichtlich ausfallende Volkshochschulkurse.

Sonderbudgets

SB 11.540.102 – Sonderbudget Abwasserbeseitigung

Die Budgetbasis sinkt um 810.300 € von - 808.300 € auf 2.000 €.

Die um insgesamt 1.060.000 € gestiegenen Budgeteinnahmen sind auf die Anhebung des Ansatzes für die Kanalbenutzungsgebühren (+ 1.060.000 €) zurückzuführen.

Der Anstieg der Budgetausgaben um insgesamt 249.700 € beruht im Wesentlichen auf dem gestiegenen Ansatz für die Betriebskosten-Umlage an den Zweckverband Abwasser (+ 450.000 €) und der Reduzierung des Ansatzes für die Verzinsung des Anlagekapitals inkl. ZAB Anteile (- 227.200 €).

SB 11.560.100 – Sonderbudget Betriebshof

Die Budgetbasis steigt von - 588.200 € um 152.900 € auf - 741.100 €.

Der Anstieg der Budgetausgaben um insgesamt 152.900 € ist im Wesentlichen auf die Ansatzserhöhungen für Entgelte, Beiträge zu Versorgungskassen und Sozialversicherungsbeiträge für tariflich Beschäftigte (+ 141.000 €) zurückzuführen.

Geschäftsausgabenbudgets

Die Ausgaben der Geschäftsausgabenbudgets haben sich gegenüber 2020 um 16.100 € auf insgesamt 429.700 € erhöht.

Die Aufteilung auf die einzelnen Geschäftsausgabenbudgets erfolgt über Kopfquoten.

2.2.2 Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt wurden 20 Budgets für den Erwerb beweglicher Sachen des Anlagevermögens für folgende Bereiche gebildet:

Vermögenshaushalt

Budget	Org. Einheit	Haushalt 2021		
		Einnahmen	Ausgaben	Budgetbasis
11320500	Feuerwehr	10.000 €	162.000 €	- 152.000 €
11560500	Betriebshof	10.000 €	150.000 €	- 140.000 €
11932500	EDV-Abteilung	50.000 €	347.000 €	- 297.000 €
11990500	Allg. Verw.	- €	185.000 €	- 185.000 €
61611500	Volkshochschule	- €	7.700 €	- 7.700 €
61630500	Museum	- €	10.600 €	- 10.600 €
61640500	Stadtbibliothek	- €	5.000 €	- 5.000 €
62620502	Schule Ammersricht	- €	13.000 €	- 13.000 €
62620503	Albert-Schweitzer-Schule	- €	7.100 €	- 7.100 €
62620504	Barbaraschule	- €	6.700 €	- 6.700 €
62620506	Dreifaltigkeitsschule I	- €	4.500 €	- 4.500 €
62620507	Dreifaltigkeitsschule II	- €	12.600 €	- 12.600 €
62620508	Erasmus-Gymnasium	- €	13.600 €	- 13.600 €
62620509	Fachoberschule	- €	271.500 €	- 271.500 €
62620510	Gregor-Mendel-Gymnasium	- €	18.300 €	- 18.300 €
62620511	Luitpoldschule	- €	20.200 €	- 20.200 €
62620512	Max-Josef-Schule	- €	5.100 €	- 5.100 €
62620513	Realschule	- €	27.700 €	- 27.700 €
62620514	Willmannschule	- €	9.000 €	- 9.000 €
62620515	Wirtschaftsschule	- €	33.500 €	- 33.500 €
Gesamt		70.000 €	1.310.100 €	- 1.240.100 €

Die einzelnen Budgets entsprechen im Wesentlichen denen des Vorjahres.

Die Budgets der Schulen wurden entsprechend der Entwicklung der Schüler- und Klassenzahlen fortgeschrieben.

3. Personal und Personalkosten

Die im städtischen Haushalt für 2021 ausgewiesenen Personalkosten belaufen sich auf 44.218.800 €, das sind 32,40 % des Volumens des Verwaltungshaushaltes. Gegenüber 2020 stiegen die Personalausgaben um 1.386.600 € oder 3,24 %.

Beförderungen von Beamten werden nur im Rahmen der städtischen Beförderungsrichtlinien und auf Grundlage von Stellenbewertungen vorgenommen. Stellenanhebungen und Höhergruppierungen erfolgen lediglich, wenn dies aus tariflichen Gründen notwendig bzw. nach Tarifvertrag vorgesehen ist.

Entwicklung des Personals und der Personalkosten der Stadt Amberg

2009 = 100 %
(Hauptverwaltung, Schulen)

Jahr	insges.	Änderung in %	Beamte	Änderung in %	sonst. Beschäftigte	Änderung in %	Anwärter Azubis	Änderung in %	Personalkosten insgesamt	Anstieg in %
2009	568,30	100,00	126,00	100,00	426,30	100,00	16,00	100,00	25.145.102,21 €	100,00
2010	532,10	93,63	121,37	96,33	389,73	91,42	21,00	131,25	25.619.730,92 €	101,89
2011	514,82	90,59	116,80	92,70	373,02	87,50	25,00	156,25	26.175.465,65 €	104,10
2012	521,87	91,83	117,80	93,49	379,07	88,92	25,00	156,25	27.003.199,64 €	107,39
2013	531,60	93,54	120,30	95,48	388,30	91,09	23,00	143,75	28.269.824,39 €	112,43
2014	543,00	95,55	122,60	97,30	401,60	94,21	19,00	118,75	29.724.373,02 €	118,21
2015	533,20	93,82	119,91	95,17	349,29	81,94	19,00	118,75	31.240.135,07 €	124,24
2016	544,11	95,74	121,73	96,61	401,38	94,15	21,00	131,25	32.033.474,33 €	127,39
2017	557,62	98,12	123,72	98,19	415,90	97,56	18,00	112,50	33.636.662,03 €	133,77
2018	578,31	101,76	122,56	97,27	436,75	102,45	19,00	118,75	35.915.505,35 €	142,83
2019	597,76	105,18	128,71	102,15	447,05	104,87	22,00	137,50	39.764.300,00 €	158,14
2020	621,76	109,41	128,06	101,63	468,70	109,95	25,00	156,25	42.832.200,00 €	170,34

Grafik 3: Personalstand "Stadtverwaltung" (siehe Anlage 2)

Grafik 4: Personalstand Hauptverwaltung (siehe Anlage 2)

Grafik 5: Personalkosten „Stadtverwaltung“ (siehe Anlage 2)

Aufteilung auf die Verwaltungsweige

2009 = 100 %							
Jahr	Beamte	sonstige Beschäftigte	Anwärter Azubis	insgesamt	Änderung in %	Personalkosten	Änderung in %
Hauptverwaltung							
2009	102,00	380,20	16,00	498,20	100,00	21.576.282,18 €	100,00
2010	99,25	342,41	26,00	467,66	93,87	22.116.685,15 €	102,50
2011	96,18	332,31	25,00	453,49	91,03	22.295.691,52 €	103,33
2012	96,18	342,13	25,00	463,31	93,00	23.316.053,65 €	108,06
2013	96,68	349,51	23,00	469,19	94,18	24.323.228,51 €	112,73
2014	99,67	361,03	19,00	479,70	96,29	25.534.009,49 €	118,34
2015	98,37	354,92	19,00	472,29	94,80	26.968.804,20 €	124,99
2016	100,12	364,68	21,00	485,80	97,51	27.725.565,59 €	128,50
2017	101,82	375,26	18,00	495,08	99,37	29.247.982,95 €	135,56
2018	102,59	397,39	19,00	518,98	104,17	31.323.956,23 €	145,18
2019	104,69	409,82	22,00	536,51	107,69	34.975.100,00 €	162,10
2020	103,44	432,76	25,00	561,20	112,65	37.682.200,00 €	174,65
Jahr	Beamte	sonstige Beschäftigte	Anwärter Azubis	insgesamt	Änderung in %	Personalkosten	Änderung in %

Schulen							
2009	24,00	46,10	0,00	70,10	100,00	3.568.820,03 €	100,00
2010	22,12	47,32	0,00	69,44	99,06	3.515.863,11 €	98,52
2011	20,62	40,71	0,00	61,33	87,49	3.597.322,16 €	100,80
2012	21,62	36,94	0,00	58,56	83,54	3.687.145,99 €	103,32
2013	23,62	38,79	0,00	62,41	89,03	3.946.595,88 €	110,59
2014	22,93	40,57	0,00	63,50	90,58	4.190.363,53 €	117,42
2015	21,54	39,37	0,00	60,91	86,89	4.271.330,87 €	119,68
2016	21,61	36,70	0,00	58,31	83,18	4.307.908,74 €	120,71
2017	21,90	40,64	0,00	62,54	89,22	4.388.679,08 €	122,97
2018	19,97	39,36	0,00	59,33	84,64	4.591.549,12 €	128,66
2019	24,02	37,23	0,00	61,25	87,38	4.789.200,00 €	134,20
2020	24,62	35,94	0,00	60,56	86,39	5.150.000,00 €	144,31

4. Verwaltungshaushalt 2021

4.1 Allgemein

Der Verwaltungshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit je 136.491.800 € ab. Dies bedeutet gegenüber 2020 ein Rückgang um 4.560.100 € oder - 3,23 %.

Die Gesamtzuführung zum Vermögenshaushalt beträgt 3.224.100 € oder 2,36 % des Volumens des Verwaltungshaushaltes. Gegenüber 2020 sinkt die Zuführung um 6.303.000 € oder - 66,16 %. Die Allgemeine Zuführung liegt über der Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung.

Die Einnahmen und Ausgaben verteilen sich auf folgende Gruppen:

Einnahmen	Haushaltsplan 2020		Haushaltsplan 2021		Veränderungen	
Gruppe 0						
Steuern, allg. Zuweisungen	85.652.000 €	60,72%	80.544.000 €	59,01%	-5,96%	-5.108.000 €
Gruppe 1						
Einnahmen aus Verw. und Betrieb	45.944.800 €	32,57%	47.989.600 €	35,16%	4,45%	2.044.800 €
Gruppe 2						
Sonstige Finanzeinnahmen	9.455.100 €	6,70%	7.958.200 €	5,83%	-15,83%	-1.496.900 €
<u>Einnahmen insgesamt:</u>	<u>141.051.900 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>136.491.800 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>-3,23%</u>	<u>-4.560.100 €</u>

Grafik 6: Verwaltungshaushalt Einnahmen (siehe Anlage 3)

Ausgaben	Haushaltsplan 2020		Haushaltsplan 2021		Veränderungen	
Gruppe 4 Personalausgaben	42.832.200 €	30,37%	44.218.800 €	32,40%	3,24%	1.386.600 €
Gruppe 5 und 6 sächl. Verw.- und Betriebsaufwand	32.355.200 €	22,94%	32.400.200 €	23,74%	0,14%	45.000 €
Gruppe 7 Zuweisungen und Zuschüsse	40.360.900 €	28,61%	41.241.700 €	30,22%	2,18%	880.800 €
Gruppe 8 sonst. Finanzausgaben	25.503.600 €	18,08%	18.631.100 €	13,65%	26,95%	-6.872.500 €
Ausgaben insgesamt:	141.051.900€	100,00%	136.491.800€	100,00%	-3,23%	-4.560.100 €

Grafik 7: Verwaltungshaushalt Ausgaben (siehe Anlage 3)

Grafik 8: Veränderungen zum Vorjahr (siehe Anlage 4)

4.2 Erläuterungen zu den Einzelplänen des Verwaltungshaushalts

Einzelplan 0 - Allgemeine Verwaltung

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	2.056.200 €	2.422.100 €	365.900 €	17,79%
Ausgaben	14.413.400 €	14.783.900 €	370.500 €	2,57%
ungedeckter Bedarf	-12.357.200 €	-12.361.800 €	4.600 €	0,04%

Gegenüber 2020 steigen sowohl die Einnahmen um 365.900 € als auch die Ausgaben um 370.500 €. Der ungedeckte Bedarf steigt dadurch um 4.600 € (0,04 %).

Wesentliche Veränderungen bei den Einnahmen:

- EDV (Personalkostenersätze) (+ 160.000 €)
- Innere Verrechnungen (Verwaltungskostenbeitrag) (+ 150.000 €)
- Mieten Rathausläden etc. (+ 33.000 €)
- Wahlen (Erstattungen vom Land) (+ 25.000 €)

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben:

- Personalkostensteigerungen (+ 194.800 €)
- Sitzungen (ACC-Mieten) (+ 30.000 €)
- Hauptamt (Post- u. Fernmeldegebühren) (+ 25.000 €)
- Städtische Verwaltungsgebäude (Bauunterhalt) (- 50.000 €)
- Städtische Verwaltungsgebäude (Mieten) (+ 60.000 €)
- Städtische Verwaltungsgebäude (Reinigungskosten) (+ 32.000 €)
- Verzinsung von Steuererstattungen (- 50.000 €)
- Stadthauptkasse (Verwahrtgelt, Negativzinsen) (+ 84.000 €)
- Stadtratsklausuren (+ 40.000 €)
- EDV-Kosten AKDB (+ 27.000 €)

Einzelplan 1 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	1.857.300 €	1.927.900 €	70.600 €	3,80%
Ausgaben	7.138.400 €	7.514.500 €	376.100 €	5,27%
ungedeckter Bedarf	-5.281.100 €	-5.586.600 €	305.500 €	5,78%

Der ungedeckte Bedarf erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um 305.500 € (5,78 %), bei einer Einnahmensteigerung um 70.600 € (3,80 %) und einer Ausgabensteigerung um 376.100 € (5,27 %).

Wesentliche Veränderungen bei den Einnahmen:

- Allgemeine Ordnungsaufgaben (Personalkostenersätze) (+ 55.000 €)

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben:

- Personalkostensteigerungen (+ 269.800 €)
- Feuerwehr (Schutzbekleidung) (+ 37.000 €)
- Betriebskostenzuschuss Tierheim (+ 26.900 €)

Der UA 1122 (Verkehrsüberwachung) weist einen ungedeckten Bedarf von - 852.100 € (+ 49.100 € / + 6,14 %) aus (ohne Raumkosten, Bauunterhalt, Strom, Gas, Heizung).

Dem stehen jedoch Einnahmen im Einzelplan 9 bei der HHSt. 0.9000.0812/.0813 in Höhe von insgesamt 330.000 € (wie im Vorjahr) gegenüber.

Die Freiwillige Feuerwehr (UA 1311) weist einen ungedeckten Bedarf von - 1.083.600 € aus. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Anstieg um 123.900 € oder 12,91 %.

Einzelplan 2 - Schulen

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	4.709.500 €	4.582.200 €	- 127.300 €	- 2,70%
Ausgaben	12.380.500 €	12.277.000 €	- 103.500 €	- 0,84%
ungedeckter Bedarf	- 7.671.000 €	- 7.694.800 €	23.800 €	0,31%

Die Einnahmen reduzieren sich gegenüber dem Vorjahr um 127.300 € (- 2,70 %) und die Ausgaben reduzieren sich um 103.500 € (- 0,84 %). Der Zuschussbedarf steigt damit gegenüber 2020 um 23.800 € oder 0,31 %.

Wesentliche Veränderungen bei den Einnahmen:

- Schönwerth-Realschule (Gastschulbeiträge) (- 30.000 €)
- Erasmus-Gymnasium (Gastschulbeiträge) (- 50.000 €)
- Wirtschaftsschule Dr.-Friedrich-Arnold (Lehrpersonalzuschüsse) (- 100.000 €)
- Schülerbeförderung v. Mittel- u. Förderschülern (+ 80.000 €)
- Verwaltungskostenbeitrag Zweckverband Berufsschulen (+ 27.000 €)

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben:

- Personalkostenreduzierungen (- 71.700 €)
- EDV-Lizenzen Office 365 für die Schulen (+ 17.000 €)
- Dreifaltigkeits-Mittelschule (Reinigungskosten) (+ 17.000 €)
- Albert-Schweitzer-Schule (Reinigungskosten) (+ 21.600 €)
- Berufsschule (Gastschulbeiträge) (+ 20.000 €)

Sondermittel Bauunterhalt:

- Max-Josef-Schule (2020: Erneuerung Mess-Steuerungs-Regelung, Brauchwasseranlage, Anbindung Gebäudeleittechnik) (- 71.000 €)
- Dreifaltigkeits-Mittelschule (2020: Trinkwasserverordnung) (- 41.000 €)
- Albert-Schweitzer-Schule (2020: Brandschutz) (- 50.000 €)
- Erasmus-Gymnasium (2020: Mess-Steuerungs-Regelung Erstinstallation) (- 44.000 €)

Entwicklung der Personal- und Sachkosten

Die Ansätze für Personal- und Sachkosten entwickelten sich in den letzten 3 Jahren wie folgt:

Schulgattung	2019		2020		2021	
	Personal-	Sach-	Personal-	Sach-	Personal-	Sach-
	aufwand in €		aufwand in €		aufwand in €	
Grund- und Hauptschulen	453.200	1.674.000	462.400	1.744.700	506.100	1.666.500
Realschule	95.300	396.900	97.200	397.200	100.200	414.400
Gymnasien	258.200	908.200	263.300	772.700	271.100	738.800
Wirtschaftsschule	3.501.600	201.400	3.752.900	240.500	3.638.900	247.400
Fachoberschule	43.400	235.300	44.300	242.400	45.600	228.100
Förderschule	55.000	157.000	56.200	154.700	57.900	156.500
Gesamtaufwendungen	4.406.700	3.572.800	4.676.300	3.552.200	4.619.800	3.451.700
	7.979.500		8.228.500		8.071.500	

Einzelplan 3 - Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	674.900 €	463.600 €	- 211.300 €	- 31,31%
Ausgaben	3.785.400 €	4.012.600 €	227.200 €	6,00%
ungedeckter Bedarf	- 3.110.500 €	- 3.549.000 €	438.500 €	14,10%

Gegenüber dem Vorjahr sinken die Einnahmen um 211.300 € (-31,31 %) und die Ausgaben steigen um 227.200 € (6,00 %), wodurch der ungedeckte Bedarf insgesamt um 438.500 € (14,10 %) steigt.

Wesentliche Veränderungen bei den Einnahmen:

- Allg. kulturelle Angelegenheiten (Gebühren und Entgelte) (- 157.500 €)
- Stadttheater (Gebühren und Entgelte) (+ 140.000 €)
- Stadttheater (Förderprogramm Neustart) (+ 45.000 €)
- VHS (Gebühren und Entgelte) (- 163.000 €)
- VHS (Personalkostenersätze) (- 64.300 €)

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben:

- Allg. kulturelle Angelegenheiten (Veranstaltungen) (- 172.000 €)
- Stadttheater (Veranstaltungen) (+ 313.000 €)
- Stadttheater (Zuschüsse Landgraf) (- 79.500 €)
- Stadtbibliothek (Ausbau weiterer Büroräume) (+ 40.000 €)
- Personalkostensteigerungen (+ 63.400 €)

Der Zuschussbedarf beträgt u. a.	2020	2021
für das Stadtmuseum (UA 3202)	477.900 €	489.000 €
für das Stadtarchiv * (UA 3210)	416.100 €	456.800 €
für das Stadttheater (UA 3311)	704.400 €	863.800 €
für die Volkshochschule * (UA 3501)	187.200 €	324.400 €
für die Stadtbücherei * (UA 3521)	423.100 €	400.400 €

* (ohne Raumkosten, Bauunterhalt, Strom, Gas, Heizung, etc.)

Einzelplan 4 - Soziale Sicherung

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	16.921.700 €	18.021.000 €	1.099.300 €	6,50%
Ausgaben	37.968.500 €	38.432.000 €	463.500 €	1,22%
ungedeckter Bedarf	- 21.046.800 €	- 20.411.000 €	- 635.800 €	- 3,02%

Gegenüber 2020 sinkt der Zuschussbedarf um 635.800 € (- 3,02 %), wobei sowohl die Einnahmen um 1.099.300 € (6,50 %) als auch die Ausgaben um 463.500 € (1,22 %) steigen.

Wesentliche Veränderungen bei den Einnahmen:

- Bundesbeteiligung nach § 46 a SGB XII bei der Grundsicherung für Arbeitssuchende (+ 177.000 €)
- Erstattungen des Landes bei Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG): Sachleistungen (+ 95.500 €)
- Bundesprogramm KiTa-Einstieg (Förderung) (- 100.000 €)
- Erstattungen des Landes bei Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) für den Lebensunterhalt (- 200.000 €)
- Erstattungen des Landes für Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft u. Geburt (§ 4 AsylbLG) a.v.E. (+ 100.000 €)
- Bundeserstattung der Kosten der Unterkunft (KdU) bei der Grundsicherung der Arbeitssuchenden (SGB II) (+ 1.422.000 €)
- Zuweisungen Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG (- 370.000 €)
- Erstattungen vom Jobcenter AM-AS (- 200.800 €)

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben:

• Leistungen der Jugendhilfe für Heimerziehung	(+ 400.000 €)
• Leistungen d. Jugendhilfe für Vollzeitpflege	(- 150.000 €)
• Grundsicherung der Arbeitssuchenden (SGB II) / Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU)	(+ 140.000 €)
• Grundsicherung der Arbeitssuchenden (SGB II) / Leistungen (a.v.E)	(+ 180.000 €)
• Leistungen nach dem AsylbLG (a.v.E.) (Grundleistungen nach § 3 AsylbLG) Geldleistungen für den Lebensunterhalt	(- 200.000 €)
• Leistungen nach dem AsylbLG (a.v.E.) Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG): Sachleistungen	(+ 95.500 €)
• Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG) an Personen (a.v.E)	(+ 100.000 €)
• Betriebskostendefizite KiTa's	(+ 120.000 €)
• Betriebskostenförderung nach dem BayKiBiG	(- 620.000 €)
• Bundesprogramm KiTa-Einstieg	(- 111.000 €)
• Personalkostensteigerungen	(+ 411.100 €)
• KiTa Kochkeller (Zuschüsse für Erhaltungsmaßnahmen)	(- 50.000 €)

Von den Ausgaben entfallen 6.919.700,00 € auf Personalkosten, rd. 18,85 Mio. € auf sonstige Ausgaben des Bereichs Jugendhilfe und rd. 12,67 Mio. € auf sonstige Ausgaben des Bereichs Sozialhilfe.

Einzelplan 5 - Gesundheit, Sport, Erholung

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	230.000 €	209.400 €	- 20.600 €	- 8,96%
Ausgaben	4.371.200 €	4.483.700 €	112.500 €	2,57%
ungedeckter Bedarf	- 4.141.200 €	- 4.274.300 €	133.100 €	3,21%

Die Einnahmen sinken gegenüber dem Vorjahr um 20.600 € (- 8,96 %) und die Ausgaben steigen um 112.500 € (2,57 %). Der ungedeckte Bedarf steigt dadurch ebenfalls um 133.100 € (3,21 %).

Wesentliche Veränderungen bei den Einnahmen:

• Förderung Gesundheitsregion Plus Projekte	(- 20.600 €)
---	--------------

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben:

• Betriebskostenzuschuss ESC	(+ 142.000 €)
• Krankenhausumlage	(- 50.000 €)

Neben der kostenlosen Überlassung der stadteigenen Sportanlagen sind in den Abschnitten 55 und 56 für den Sport und die Sportförderung Ausgaben in Höhe von insgesamt 778.700 € eingeplant.

Einzelplan 6 - Bau- und Wohnungswesen, Verkehr

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	2.352.000 €	2.339.500 €	- 12.500 €	- 0,53%
Ausgaben	11.700.400 €	12.311.700 €	611.300 €	5,22%
ungedeckter Bedarf	- 9.348.400 €	- 9.972.200 €	623.800 €	6,67%

Der Zuschussbedarf steigt gegenüber dem Vorjahr um 623.800 € (6,67 %), da die Einnahmen um 12.500 € (0,53 %) sinken und die Ausgaben um 611.300 € (5,22 %) steigen.

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben:

- Personalkostensteigerungen (+ 626.400 €)
- Straßenunterhalt (Fremdfirmen u. Betriebshof) (+ 60.000 €)
- Stadtplanung (Landschaftsplan) (- 40.000 €)
- Straßenunterhalt (Winterdienst) (- 30.000 €)
- Straßenunterhalt (Wartungsgebühren) (- 30.000 €)

Einzelplan 7 - Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	16.707.600 €	17.733.700 €	1.026.100 €	6,14%
Ausgaben	20.985.700 €	21.690.700 €	705.000 €	3,36%
ungedeckter Bedarf	- 4.278.100 €	- 3.957.000 €	- 321.100 €	- 7,51%

Die Einnahmen steigen um 1.026.100 € (6,14 %) und die Ausgaben um 705.000 € (3,36 %). Dadurch sinkt der ungedeckte Bedarf um 321.100 € (- 7,51 %).

Die Änderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Einnahmen: UA 70	Abwasserbeseitigung	1.060.000 €
UA 71	Bedürfnisanstalten	0 €
UA 72	Abfallbeseitigung	- 21.500 €
UA 73	Marktwesen	0 €
UA 74	Schlachthof	0 €
UA 75	Bestattungswesen	5.100 €
UA 76	Werbeeinrichtungen	0 €
UA 77	Betriebshof	- 29.000 €
UA 78	Land- und Forstwirtschaft	0 €
UA 79	Fremdenverkehr/ Wirtschaftsförderung	11.500 €

Ausgaben:	UA 70	Abwasserbeseitigung	249.700 €
	UA 71	Bedürfnisanstalten	3.000 €
	UA 72	Abfallbeseitigung	- 19.500 €
	UA 73	Marktwesen	- 3.500 €
	UA 74	Schlachthof	0 €
	UA 75	Bestattungswesen	37.000 €
	UA 76	Werbeeinrichtungen	0 €
	UA 77	Betriebshof	147.900 €
	UA 78	Land- und Forstwirtschaft	0 €
	UA 79	Fremdenverkehr/ Wirtschaftsförderung	290.400 €

Die kostenrechnenden Einrichtungen schließen im Einzelnen wie folgt ab:

UA	Einrichtung	Einnahmen €	Ausgaben €	Zuschuss €	Gebühren- anpassung 2021
6751	Straßenreinigung	342.900 €	381.000 €	- 38.100 €	nein
7000	Abwasserbeseitigung	8.892.500 €	8.890.500 €	2.000 €	ja
7201/7221	Abfallentsorgung	2.440.300 €	2.440.300 €	- €	nein
7500	Bestattungswesen	1.066.800 €	1.263.800 €	- 197.000 €	nein
7711	Betriebshof	4.960.200 €	5.701.700 €	- 741.500 €	–

Anmerkungen zu den einzelnen Einrichtungen:

Straßenreinigung: Der von der Stadt zu tragende Eigenanteil beim UA 6751 beträgt - 38.100 €. Die Gebühren wurden zum 01.01.2016 angepasst.

Abwasserbeseitigung: Der UA 7000 schließt mit einem Überschuss in Höhe von 2.000 € ab. Im Jahr 2021 ist voraussichtlich eine Gebührenanpassung notwendig. Die letzte Gebührenanpassung wurde 2019 durchgeführt.

Für die Betriebskostenumlage an den Zweckverband Abwasserbeseitigung sind für 2021 3,0 Mio. € (2020: 2,55 Mio. €) eingeplant.

Abfallentsorgung: Die Abfallentsorgung schließt sowohl bei den Einnahmen, als auch bei den Ausgaben mit einem Betrag in Höhe von 2.440.300 € ab. Die Abfallentsorgungsgebühren wurden zum 01.01.2017 angehoben.

Bestattungswesen: Der Fehlbetrag beträgt 197.000 €. Die letzte Gebührenanpassung wurde zum 01.09.2017 vorgenommen.

Im Jahr 2020 ist eine Überprüfung der Gebührenkalkulation vorgesehen.

Betriebshof: Der UA 7711 schließt mit einem Defizit von 741.500 € ab, bei veranschlagten kalkulatorischen Kosten in Höhe von 380.200 €.

Einzelplan 8 - Wirtschaftliche Unternehmen, allg. Grund- und Sondervermögen

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	5.801.600 €	4.710.700 €	- 1.090.900 €	- 18,80%
Ausgaben	2.223.300 €	2.118.100 €	- 105.200 €	- 4,73%
Überschuss	3.578.300 €	2.592.600 €	- 985.700 €	- 27,55%

Der Überschuss sinkt um 985.700 € (- 27,55 %). Die Einnahmen sinken um 1.090.900 € (- 18,80 %) und die Ausgaben ebenfalls um 105.200 € (- 4,73 %).

Wesentliche Veränderungen bei den Einnahmen:

- Gewinnablieferung Stadtwerke (- 950.000 €)
- Stadtkammerwald (Holzverkauf) (- 50.000 €)
- Stadtkammerwald (Dienstleistungsersätze) (- 40.000 €)
- Bebauter Grundbesitz (Mieten) (- 51.000 €)

Wesentliche Veränderungen bei den Ausgaben:

- Fehlbetrag ACC (- 100.000 €)

Einzelplan 9 - Allgemeine Finanzwirtschaft

	2020	2021	Veränderung	
Einnahmen	89.741.100 €	84.081.700 €	- 5.659.400 €	- 6,31%
Ausgaben	26.085.100 €	18.867.600 €	- 7.217.500 €	- 27,67%
Überschuss	63.656.000 €	65.214.100 €	1.558.100 €	2,45%

Der Überschuss erhöht sich gegenüber 2020 um 1.558.100 € (2,45 %).

UA 9000 - Steuern, allg. Zuweisungen und allg. Umlagen

Die in diesem UA veranschlagten Steuern und allgemeinen Zuweisungen sind mit 80.544.000 € gegenüber 85.652.000 € im Haushalt des Vorjahres um 5.108.000 € (- 5,96 %) gesunken. Der UA 9000 erbringt 59,01 % der Einnahmen des gesamten Verwaltungshaushalts.

Gegenüber 2020 sind folgende Änderungen eingetreten:

Einnahmen	Erhöhung/Minderung	Ansatz 2021	Veränderung	Ansatz 2020
Grundsteuer A	0 €	40.000 €	0,00%	40.000 €
Grundsteuer B	100.000 €	5.350.000 €	1,90%	5.250.000 €
Gewerbsteuer	-500.000 €	26.500.000 €	-1,85%	27.000.000 €
Einkommensteueranteil	-2.000.000 €	22.500.000 €	-8,16%	24.500.000 €
Umsatzsteueranteil	-200.000 €	5.600.000 €	-3,45%	5.800.000 €
Hundesteuer	3.000 €	75.000 €	4,17%	72.000 €
Schlüsselzuweisungen	-2.000.000 €	15.000.000 €	-11,76%	17.000.000 €
Pauschale Finanzaufweisung	-50.000 €	1.550.000 €	-3,13%	1.600.000 €
Überlassenes Kostenaufkommen	0 €	1.000 €	0,00%	1.000 €
Einkommensteuerersatzleistung	-250.000 €	1.400.000 €	-15,15%	1.650.000 €
Grunderwerbsteueranteil	0 €	2.000.000 €	0,00%	2.000.000 €
Verwarnungsgelder und Geldbußen	15.000 €	33.000 €	83,33%	18.000 €
Verwarnungsgelder u. Geldbußen a.d. komm. VÜD und ZV KVS	10.000 €	495.000 €	2,06%	485.000 €
Leistungen des Landes: Belastungsausgleich Hartz IV	-236.000 €	0 €	-100,00%	236.000 €
Gesamt	-5.108.000 €	80.544.000 €	-5,96%	85.652.000 €
Einnahmen Verw.HH		136.491.800 €		141.051.900 €
Anteil UA 9000		59,01%		60,72%
Ausgaben	Erhöhung/Minderung	Ansatz 2021	Veränderung	Ansatz 2020
Gewerbsteuerumlage	-250.000 €	2.450.000 €	-9,26%	2.700.000 €
Bezirksumlage	-400.000 €	12.000.000 €	-3,23%	12.400.000 €
Gesamt	-650.000 €	14.450.000 €	-4,30%	15.100.000 €

UA 9121 - Schuldendienst (Zinsen)

Die Zinsbelastung steigt im Jahr 2021 um 135.900 € (52,09 %) auf 396.800 €. Die Zinsen beanspruchen 0,29 % der Ausgaben des Verwaltungshaushalts.

Grafik 9: Entwicklung der Zinsaufwendungen (siehe Anlage 4)

UA 9151 - Kalkulatorische Einnahmen

Die kalkulatorischen Einnahmen sinken auf 3.498.100 € gegenüber 3.946.900 € im Jahr 2020.

UA 9161 - Zuführung zum Vermögenshaushalt

(ohne kostenrechnende Einrichtungen/ Sonderrücklagen)

Die Zuführung zum Vermögenshaushalt ist mit 3.220.600 € um 6.303.000 € oder - 66,18 % gesunken. Damit liegt sie über der Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgungen (3.140.000 €) und beträgt 2,36 % des Volumens des Verwaltungshaushalts.

Übersicht über die Entwicklung der Steuereinnahmen und sonstigen allgemeinen Zuweisungen

Steuerart	HH-Ansatz 2017	HH-Ansatz 2018	HH-Ansatz 2019	HH-Ansatz 2020	HH-Ansatz 2021
A. Eigene Steuern					
Grundsteuer A	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Grundsteuer B	5.200.000 €	5.200.000 €	5.200.000 €	5.250.000 €	5.350.000 €
Gewerbesteuer	24.500.000 €	27.000.000 €	31.000.000 €	27.000.000 €	26.500.000 €
Einkommensteueranteil/ -ersatzleistung	20.500.000 €	21.500.000 €	23.550.000 €	24.500.000 €	23.900.000 €
Umsatzsteuerbeteiligung	3.450.000 €	3.700.000 €	4.300.000 €	5.800.000 €	5.600.000 €
Hundesteuer	65.000 €	67.000 €	69.000 €	72.000 €	75.000 €
Summe A	53.755.000 €	57.507.000 €	64.159.000 €	62.662.000 €	61.465.000 €
B. Allgemeine Zuweisungen					
Schlüsselzuweisungen	14.000.000 €	15.000.000 €	15.500.000 €	17.000.000 €	15.000.000 €
pauschale Finanzzuweisungen	1.400.000 €	1.450.000 €	1.450.000 €	1.600.000 €	1.550.000 €
überl. Kostenaufkommen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Grunderwerbsteuer	1.000.000 €	1.000.000 €	1.500.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €
überl. Verw.gelder, Geldbußen	15.000 €	18.000 €	18.000 €	18.000 €	33.000 €
Verwarnungsgelder aus Verkehrsüberwachung	409.000 €	422.000 €	475.000 €	485.000 €	495.000 €
Summe B	16.825.000 €	17.891.000 €	18.944.000 €	21.104.000 €	19.079.000 €
Summe A	53.755.000 €	57.507.000 €	64.159.000 €	64.312.000 €	61.465.000 €
Gesamtsumme	70.580.000 €	75.398.000 €	83.103.000 €	85.416.000 €	80.544.000 €

Grafik 10: Steuern und Zuweisungen (siehe Anlage 5)

Übersicht über die Entwicklung des Volumens des Verwaltungshaushalts und der Steuern

Jahr	Volumen		Gesamtsteuer		Gewerbesteuer		Einkommensteuer	
	VwHH €	Anstieg %	€	Anstieg %	€	Anstieg %	€	Anstieg %
2000	76.870.477	100,00%	29.227.279	100,00%	9.219.967	100,00%	14.317.315	100,00%
2001	80.212.876	104,35%	30.010.875	102,68%	11.210.201	121,59%	13.994.851	97,75%
2002	81.411.191	105,91%	30.904.955	105,74%	10.914.821	118,38%	14.132.912	98,71%
2003	84.266.819	109,62%	31.126.542	106,50%	11.709.375	127,00%	13.291.702	92,84%
2004	80.737.973	105,03%	29.180.731	99,84%	10.565.354	114,59%	12.691.385	88,64%
2005	88.684.321	115,37%	37.387.412	127,92%	18.416.441	199,75%	12.754.946	89,09%
2006	87.322.932	113,60%	35.056.656	119,94%	15.275.806	165,68%	13.436.565	93,85%
2007	103.809.170	135,04%	46.404.970	158,77%	25.402.221	275,51%	14.504.048	101,30%
2008	110.712.052	144,02%	50.835.252	173,93%	28.077.959	304,53%	17.231.126	120,35%
2009	87.066.830	113,26%	31.260.515	106,96%	9.224.083	100,04%	16.572.271	115,75%
2010	89.351.597	116,24%	36.358.680	124,40%	14.743.528	159,91%	16.204.234	113,18%
2011	99.069.819	128,88%	40.027.456	136,95%	15.903.005	172,48%	16.749.732	116,99%
2012	106.268.293	138,24%	47.774.812	163,46%	22.689.702	246,09%	17.798.679	124,32%
2013	120.634.157	156,93%	56.582.235	193,59%	30.009.834	325,49%	19.153.118	133,78%
2014	111.195.710	144,65%	51.666.327	176,77%	23.414.853	253,96%	20.557.267	143,58%
2015	116.639.240	151,73%	55.543.117	190,04%	25.655.176	278,26%	21.659.497	151,28%
2016	125.973.381	163,88%	57.116.168	195,42%	26.342.822	285,71%	22.446.469	156,78%
2017	139.243.099	181,14%	64.123.341	219,40%	30.515.330	330,97%	24.378.007	170,27%
2018	144.632.738	188,15%	68.779.248	235,33%	32.635.784	353,97%	25.385.038	177,30%
2019	140.739.232	183,09%	65.811.905	225,17%	27.813.338	301,66%	26.580.471	185,65%
2020	141.051.900	183,49%	62.662.000	214,40%	27.000.000	292,84%	26.150.000	182,65%
2021	136.491.800	177,56%	61.465.000	210,30%	26.500.000	287,42%	23.900.000	166,93%

Anmerkung:

Summen 1980 bis 2019 sind jeweils Rechnungsergebnisse

Summen 2020 und 2021 sind Haushaltsansätze

Einkommenssteuer einschl. Einkommenssteuerersatzleistungen

Grafik 11: Verwaltungshaushalt und Steuern (siehe Anlage 5)

5. Vermögenshaushalt 2021

5.1 Allgemein

Der Vermögenshaushalt schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit je 38.979.100 € ab. Gegenüber 2020 ist dies eine Minderung um 2.896.400 € (- 6,92 %). Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt beträgt 3.224.100 € (3.220.600 € „Allgemeine“ Zuführung, 3.500 € Zuführung im Rahmen der kostenrechnenden Einrichtungen / Sonderrücklagen).

Die Finanzierung des Vermögenshaushalts erfolgt zu 40,12 % über Eigenmittel (Vorjahr 52,38 %), zu 30,11 % über Zuweisungen und Zuschüsse (Vorjahr 22,89 %) sowie zu 29,76 % aus Darlehensaufnahmen in Höhe von 11.601.150 € (Vorjahr 24,73 %).

Grafik 12: Finanzierung des Vermögenshaushalts (siehe Anlage 6)

Grafik 13: Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt (siehe Anlage 6)

Im Einzelnen ergeben sich folgende Änderungen gegenüber dem Haushalt 2020:

Einnahmen	Mehrungen €	Minderungen €
Zuführung vom Verwaltungshaushalt		-6.303.000
Rücklagenentnahme		-4.005.750
Darlehensrückflüsse	19.500	
Veräußerung von Anlagevermögen	3.996.000	
Beiträge		
Zuweisungen und Zuschüsse	2.152.700	
Darlehensaufnahmen/Innere Darlehen	1.244.150	
Gesamt	7.412.350	-10.308.750

Ausgaben	Mehrungen €	Minderungen €
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	17.100	
Rücklagenzuführung		
Gewährung von Darlehen	200.000	
Vermögenserwerb	705.700	
Hochbaumaßnahmen		-2.453.400
Tiefbaumaßnahmen	1.881.100	
Betriebsanlagen		-130.500
Tilgung von Darlehen	908.700	
Investitionszuweisungen		-4.025.100
Sonstige Ausgaben des VermHH		
Gesamt	3.712.600	-6.609.000

5.2 Einnahmen des Vermögenshaushaltes

Einnahmen	Haushaltsplan 2020		Haushaltsplan 2021	
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	9.527.100 €	22,75%	3.224.100 €	8,27%
Rücklagenentnahme	9.028.650 €	21,56%	5.022.900 €	12,89%
Darlehensrückflüsse	191.950 €	0,46%	211.450 €	0,54%
Vermögensveräußerungen	1.665.000 €	3,98%	5.661.000 €	14,52%
Beiträge und ähnl. Entgelte	1.520.000 €	3,63%	1.520.000 €	3,90%
Eigenmittel insgesamt	21.932.700 €	52,38%	15.639.450 €	40,12%
Zuschüsse vom Bund	- €	0,00%	- €	0,00%
Zuschüsse vom Land	9.460.500 €	22,59%	11.333.000 €	29,07%
sonst. Investitionszuschüsse	125.300 €	0,30%	405.500 €	1,04%
Zuschüsse insgesamt	9.585.800 €	22,89%	11.738.500 €	30,11%
Kreditaufnahmen vom Bund	- €	0,00%	- €	0,00%
Kreditaufnahmen vom Land	- €	0,00%	- €	0,00%
Kreditaufnahmen von Sparkassen	- €	0,00%	- €	0,00%
Kreditaufnahmen vom Kreditmarkt	10.357.000 €	24,73%	11.601.150 €	29,76%
Innere Darlehen	- €	0,00%	- €	0,00%
Kreditaufnahmen insgesamt	10.357.000 €	24,73%	11.601.150 €	29,76%
<u>Einnahmen insgesamt</u>	<u>41.875.500 €</u>	<u>100,00%</u>	<u>38.979.100 €</u>	<u>100,00%</u>

Grafik 14: Vermögenshaushalt Einnahmen (siehe Anlage 7)

5.3 Ausgaben des Vermögenshaushalts

Ausgaben	Haushaltsplan 2020		Haushaltsplan 2021	
Zuführung zum Verwaltungshaushalt	5.800 €	0,01%	22.900 €	0,06%
Zuführung zur allg. Rücklage	3.500 €	0,01%	3.500 €	0,01%
Gewährung von Darlehen	50.000 €	0,12%	250.000 €	0,64%
Vermögenserwerb	5.489.200 €	13,11%	6.194.900 €	15,89%
Hochbaumaßnahmen	18.533.200 €	44,26%	16.079.800 €	41,25%
Tiefbaumaßnahmen	8.773.900 €	20,95%	10.655.000 €	27,34%
Betriebsanlagen	145.000 €	0,35%	14.500 €	0,04%
Tilgung von Krediten	2.231.300 €	5,33%	3.140.000 €	8,06%
Zuschüsse für Investitionen	6.633.600 €	15,84%	2.608.500 €	6,69%
Kreditbeschaffungskosten	10.000 €	0,02%	10.000 €	0,03%
Ausgaben insgesamt	41.875.500 €	100,00%	38.979.100 €	100,00%

Grafik 15: Vermögenshaushalt Ausgaben (siehe Anlage 7)

5.4 Größere Maßnahmen

Für das Haushaltsjahr 2021 sind folgende größere Maßnahmen geplant:

EPL	UA	Bezeichnung der Maßnahme	HH-Ansatz in €	
			Fortsetzungsmaßnahme	neue Maßnahme
0	0601	„Digitales Rathaus“	95.000	
	0681	Rathaus / Brandschutzmaßnahmen	208.500	
	0681	Städt. Verwaltungsgebäude / LED-Beleuchtung u. Sonnenschutz	140.000	
1	1101	Investitionszuschüsse / Neu- und Umbau Tierheim	378.100	
	1141	Ersatzvornahme Sanierung ehem. Reinigung Kopp	74.000	
	1161	Einwohneramt / Kassenautomat		75.000
	1311	Freiwillige Feuerwehr / Sanierung Hauptwache	770.000	
	1401	Katastrophenschutz / mobile Notstromaggregate	70.000	
	1431	Hochwasserschutz / Nördlicher Mariahilfberg (Erwerb unbebauter Grundstücke)	100.000	
	1432 1435	Hochwasserschutz / Raigerung West Hochwasserschutz / Ammersricht	100.000 700.000	
2	2001	Allgemeine Schulverwaltung / Digitale Klassenzimmer – Ausstattung Klassenzimmer	900.000	
	2141	Schule Ammersricht / Brandschutzmaßnahmen	350.000	
	2141	Schule Ammersricht / Ausbau Mensa	2.500.000	
	2151	Albert-Schweitzer-Schule / Ausbau Mittags-/Ganztagsbetreuung	650.000	
	2201	Realschule / Ganztagschule und Mensa	1.500.000	
	2201	Realschule / Dreifach-Sporthalle	3.000.000	
	2351	Gregor-Mendel-Gymnasium / Neubau		150.000
	2351	Gregor-Mendel-Gymnasium / Brandschutzmaßnahmen	1.000.000	
	2431	Wirtschaftsschule / Generalsanierung u. Erweiterung	1.391.000	
	2441	ZV Berufsschule / Investitionskosten-Umlage	400.000	
2601	Staatl. Fachoberschule / CNC-Fräsmaschine		246.000	

EPL	UA	Bezeichnung der Maßnahme	HH-Ansatz in €	
			Fortsetzungs- maßnahme	neue Maßnahme
4	4608	Erneuerung Spielgeräte	120.000	
	4643	KiTa Johanniter / Erweiterungsbau Kennedystraße	55.000	
	4646	Kinderhort am Kochkeller / Planungsfehler Architekt	121.000	
	4700	Förderrichtlinie vollstationäre Altenpflege (Diakonie)	331.300	
5	5105	Klinikum St. Marien (nicht-förderfähige Kosten)	500.000	
	5531	Sportpark Am Schanzl / Gesamtkonzept Umsetzung	687.000	
	5941	Radverkehrskonzept	500.000	
6	6101	Stadtplanung / Planungskosten	170.000	
	6101	Stadtplanung / Fortschreibung Landschaftsplan		83.300
	6101	Stadtplanung / Aufwertung von Altstadtplätzen	80.000	
	6150	Städtebauförderung / Soziale Stadt Luitpoldhöhe	100.000	
	6170	Städtebauförderung 2020 / Kommunales Förderprogramm (erweitertes Fassadenprogramm)	150.000	
	6170	Sanierungsziele Altstadt		80.000
	6201	"Revitalisierung von Wohnraum in der Altstadt"	50.000	
	6300	Umrüstung städt. Ampelanlagen auf LED		150.000
	6374	Umbau Knotenpunkt St. 2238 / AM 30		400.000
	6378	Straßenerneuerung Bäumlstraße	300.000	
	6385	BG Kennedystraße Süd / Straßenerschließung	2.000.000	
	6389	Kreisstraße AM 1 / 1. BA Fuchsstein - Speckmannshof	1.300.000	
	6389	Änderung Knotenpunkte Pflegerkreuz / Hockermühlstr.	150.000	
	6392	Instandsetzung Kaiser-Ludwig-Ring		650.000
	6394	Straßenerschließung Kleeweg Winterstraße		150.000
6481	Brückenerneuerung / Ziegeltorbrücke	50.000		
6901	„Leben an der Vils“ (Planung)	50.000		
7	7000	Abwasserbeseitigung / Investitionskosten-Umlage ZAB	1.000.000	
	7072	Kanalherstellung Wagrain Ammersricht		625.000
	7072	Industriegebiet Nord: Planung Kanalaustausch	250.000	
	7073	Kanalauswechslung Schwaigerstraße		650.000
	7085	BG Kennedystraße Süd / Kanalerschließung	700.000	
	7094	Sanierung RÜB 12		715.000
	7104	Kanalbau Luitpoldhöhe	600.000	
	7124	Kanalerschließung Kleeweg Winterstraße		250.000
7920	ÖPNV Maßnahmen / Bushaltestellen; Barrierefreiheit	150.000		
8	8411	ACC / Modernisierung	115.000	
	8800	Hochbaumaßnahme Bahnhofstr. 9 / Vorderhaus		495.000
	8800	Rückbau u. Entwicklung Schlachthof-Areal		1.560.000
	8801	Abbruch Bürgerspital-Areal	155.000	

5.5 Rücklage

5.5.1 Allgemeine Rücklage

Der Stand der allgemeinen Rücklage beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 rd. 10,4 Mio. €. Die freie Rücklage (nicht zweckgebundene Rücklagen) beträgt 1,9 Mio. €. Für das Haushaltsjahr 2021 ist eine Rücklagenentnahme in Höhe von 5 Mio. € geplant. Weitere Rücklagenentnahmen sind in 2022 vorgesehen.

5.5.2 Sonderrücklagen

Die Sonderrücklagen entwickeln sich im Jahr 2021 voraussichtlich wie folgt:

	voraussichtl. Stand 01.01.2021 Tsd. €	Entnahme Tsd. €	Zuführung Tsd. €	voraussichtl. Stand 31.12.2021 Tsd. €
Abfallbeseitigung	780	0	0	780
Abwasserbeseitigung	0	0	0	0
Straßenreinigung	47	23	0	24
Bestattungswesen	0	0	0	0
Elektronikversicherung	22	0	3	25

5.6 Schulden – Schuldendienst

5.6.1 Schulden

	Stand 01.01.2020 Tsd. €	Tilgung 2020 (voraussichtl.) Tsd. €	Zugang 2020 (voraussichtl.) Tsd. €	voraussichtl. Stand 31.12.2020 Tsd. €	je Einw. €
Stadt	15.658	2.231	19.857*	33.284	788

*davon sind 9,5 Mio. € für Darlehensaufnahmen zum Haushaltsausgleich (§ 5 KommwEV)

	voraus. Stand 01.01.2021 Tsd. €	Tilgung 2021 (geplant) Tsd. €	Zugang 2021 (geplant) Tsd. €	voraussichtl. Stand 31.12.2021 Tsd. €	je Einw. €
Stadt	33.284	3.140	11.601	41.745	989

5.6.2 Schuldendienst

	Tilgung 2021 €	Zins 2021 €	insgesamt €	je Einwohner €
Stadt	3.140.000	396.800	3.536.800	83,80

Grafik 16: Rücklagen-Schuldenvergleich (sh. Anlage 8)

Grafik 17: Schuldenentwicklung (sh. Anlage 8)

6. Finanzplanung

6.1 Vorbemerkung

Die Daten für die Finanzplanung 2022 - 2024 wurden unter Berücksichtigung der örtlichen und strukturellen Gegebenheiten sowie der eigenen Haushaltsentwicklung, unter Beachtung der Orientierungsdaten des Bayer. Staatsministeriums des Innern, errechnet.

Die Finanzplanung ist ausgeglichen. Sie weist für den Finanzplanungszeitraum 2022 - 2024 Darlehensaufnahmen aus.

6.2 Volumina der Verwaltungs- und Vermögenshaushalte

in €	2020	2021	2022	2023	2024
Verwaltungshaushalt	141.051.900	136.491.800	136.986.100	138.382.300	140.067.600
Vermögenshaushalt	41.875.500	38.979.100	33.321.700	31.884.100	22.241.100
Gesamthaushalt	182.927.400	175.470.900	170.307.800	170.266.400	162.308.700
erforderliche Darlehensaufnahme	19.857.000*	11.601.150	15.788.750	17.502.650	9.800.500

*(inkl. 9,5 Mio. € Darlehensaufnahme zum Haushaltsausgleich)

6.3 Entwicklung der Zuführung zum Vermögenshaushalt und der Tilgung

in €	2020	2021	2022	2023	2024
Zuführung z. Verm.HH	9.523.600	3.220.600	4.489.400	4.689.100	5.359.200
(inkl. Sonderrücklagen)	9.527.100	3.224.100	4.492.900	4.692.600	5.362.700

in €	2020	2021	2022	2023	2024
Tilgung	2.231.300	3.140.000	4.881.200	3.815.000	3.120.000

Verwaltungshaushalt	Einnahmen und Ausgaben je	58.500 €
Vermögenshaushalt	Einnahmen und Ausgaben je	68.500 €
Gesamtvolumen		127.000 €

1. Verwaltungshaushalt

Die Einnahmen des Verwaltungshaushalts setzen sich zusammen aus:

a) Zinseinnahmen	40.000 € =	68,38 %
b) Zuführung vom Vermögenshaushalt	18.500 € =	31,62 %
	58.500 € =	100,00 %

Die Ausgaben gliedern sich wie folgt:

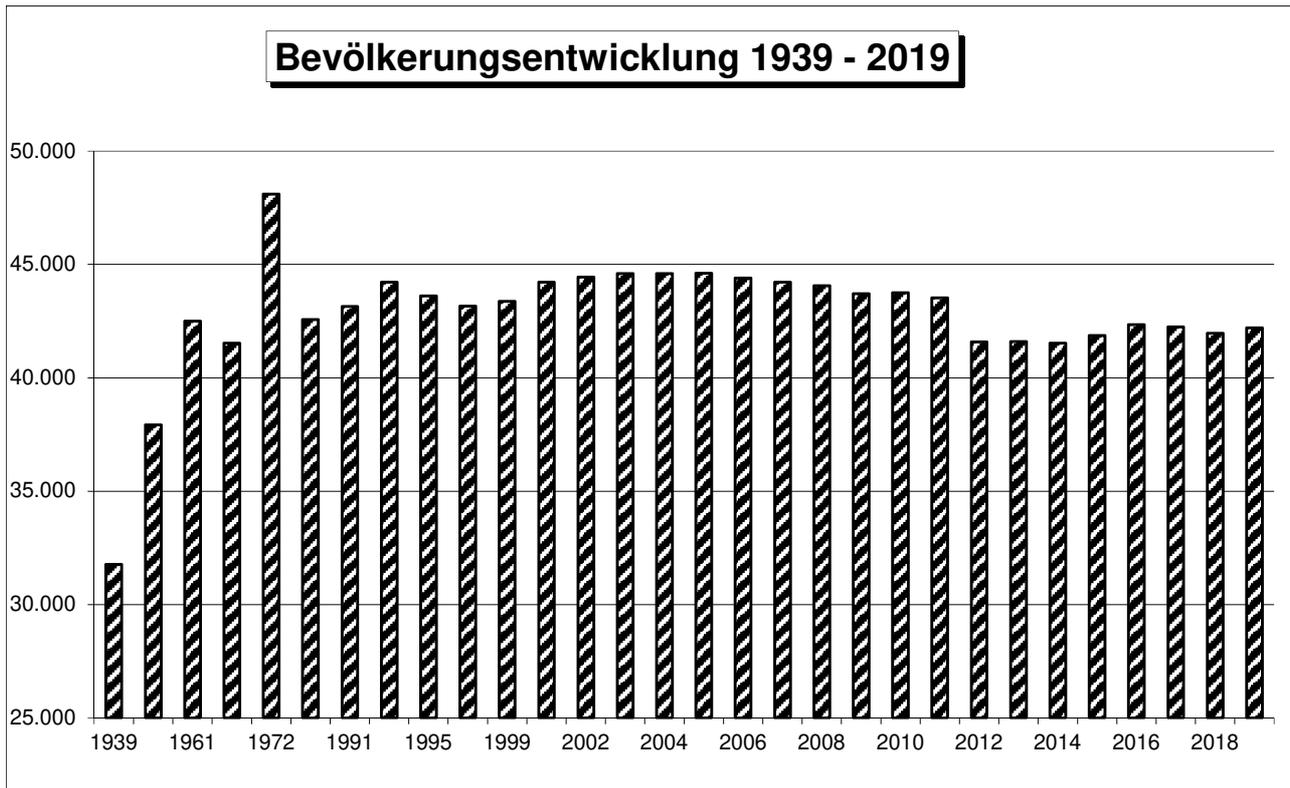
a) Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand	500 € =	0,85 %
b) Zuschüsse (Stipendien)	44.000 € =	75,21 %
c) Zuführung zum Vermögenshaushalt	14.000 € =	23,94 %
	58.500 € =	100,00 %

2. Vermögenshaushalt

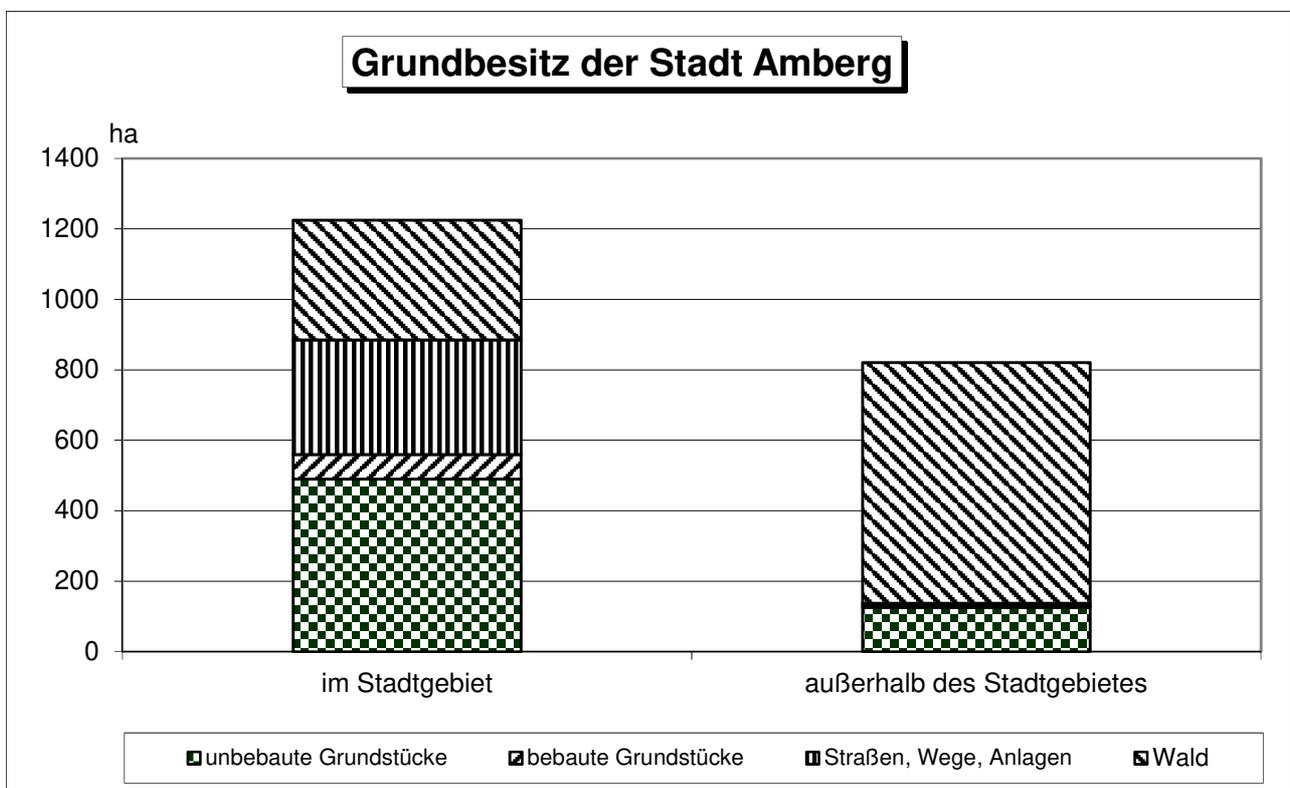
Die Einnahmen des Vermögenshaushalts in Höhe von 68.500 € setzen sich aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt (14.000 €), der Entnahme aus der Rücklage (18.500 €) und der Veräußerung von Wertpapieren (36.000 €) zusammen.

Von den Ausgaben entfallen 14.000 € auf die Zuführung an Rücklagen zum Erhalt des Stiftungsvermögens, 18.500 € auf die Zuführung zum Verwaltungshaushalt und 36.000 € auf den Erwerb von Wertpapieren.

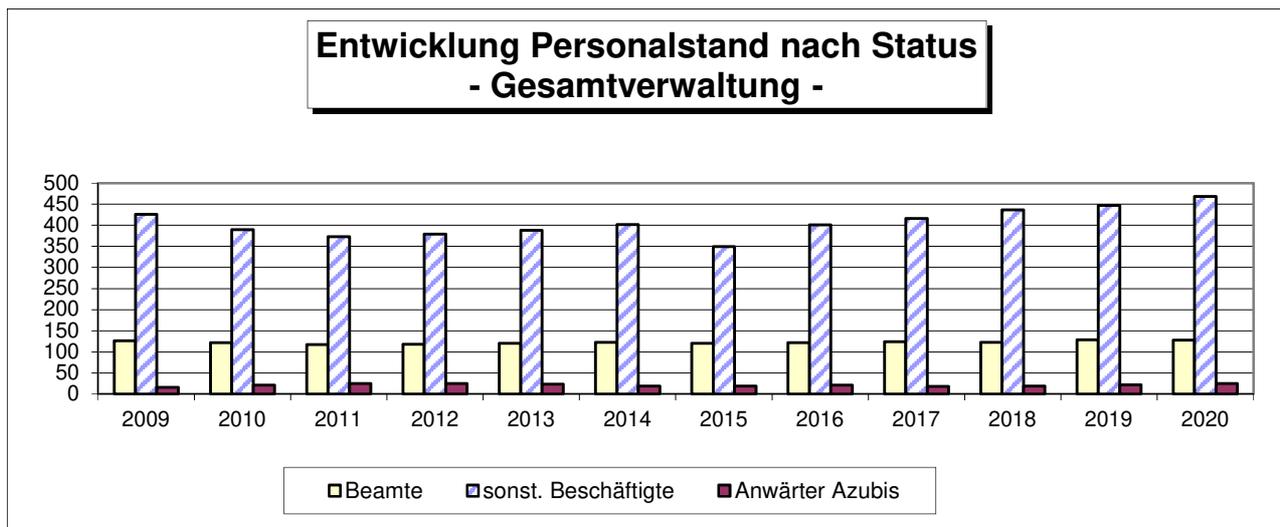
Grafik 1: Bevölkerungsentwicklung



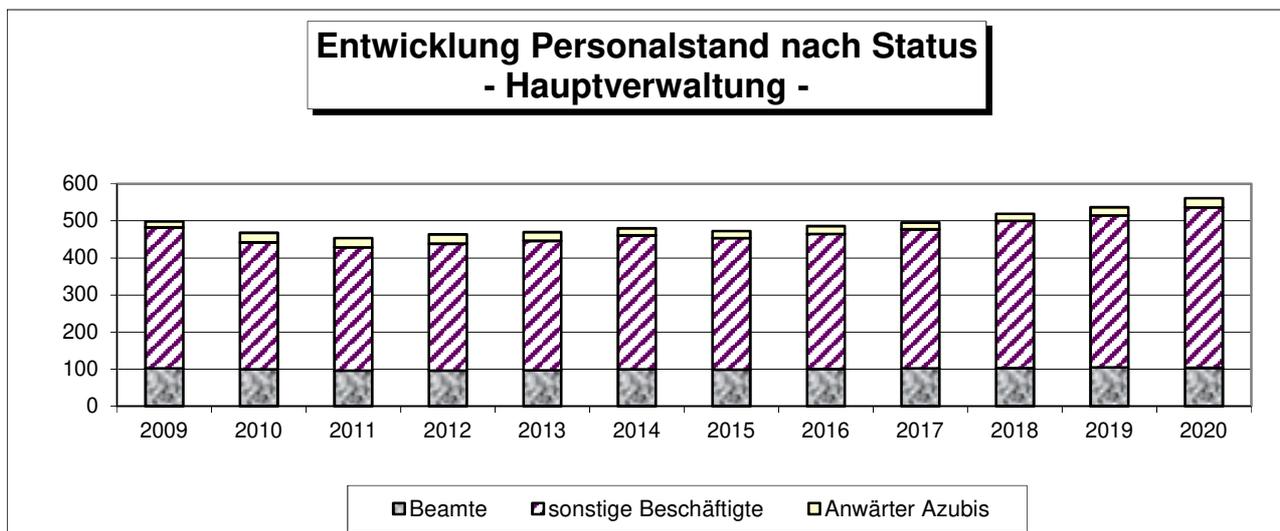
Grafik 2: Grundbesitz



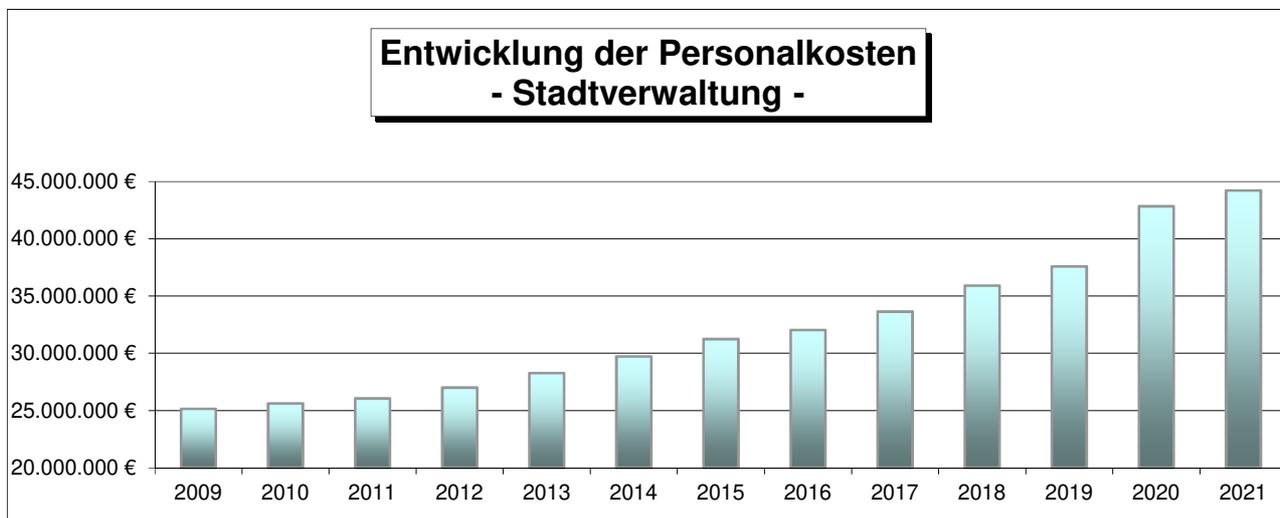
Grafik 3: Entwicklung Personalstand - Gesamtverwaltung -



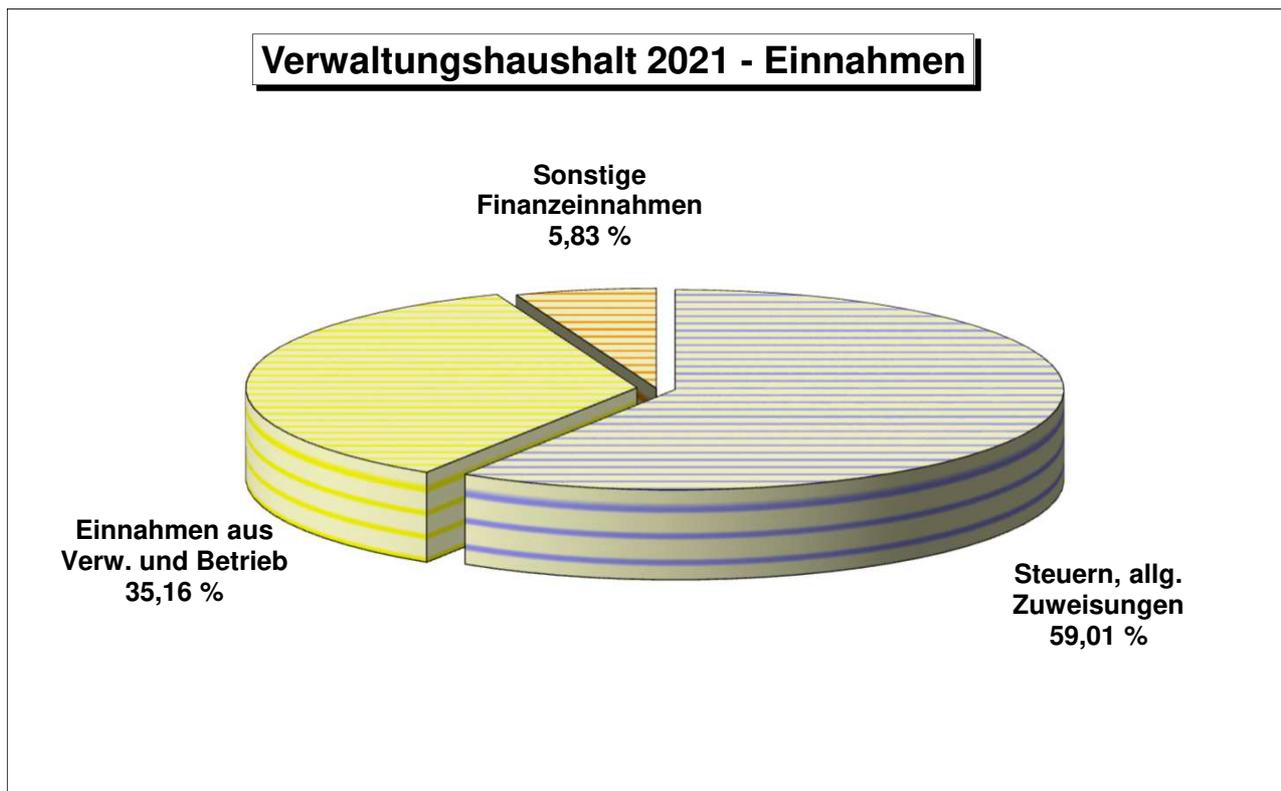
Grafik 4: Entwicklung Personalstand - Hauptverwaltung -



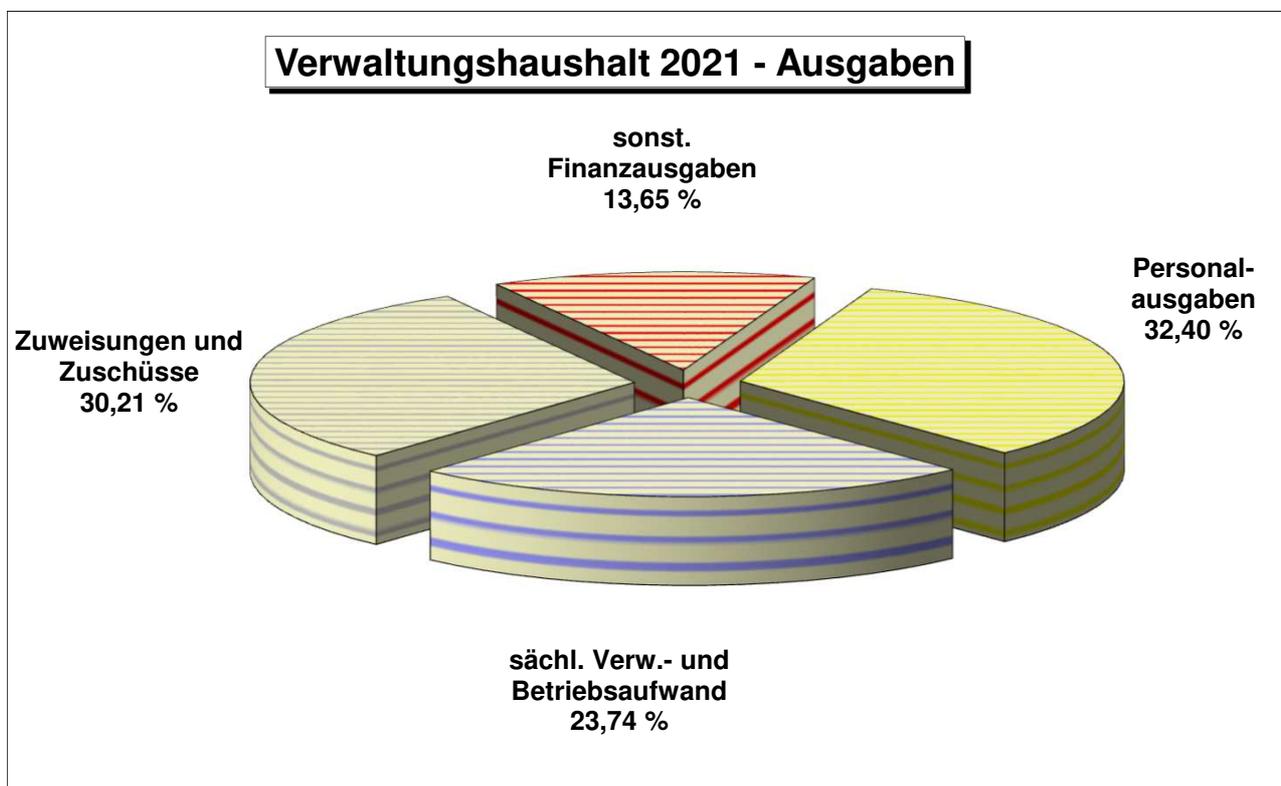
Grafik 5: Entwicklung Personalkosten - Stadtverwaltung -



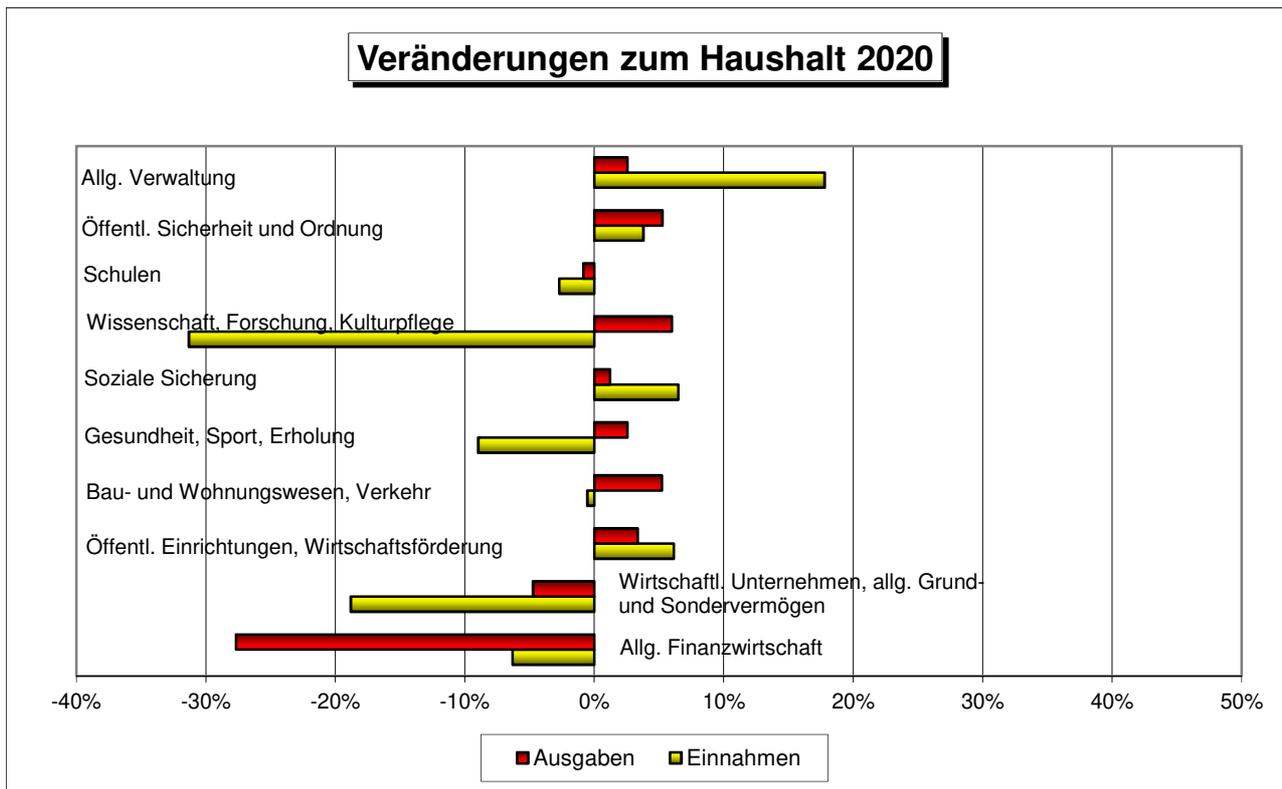
Grafik 6: Verwaltungshaushalt - Einnahmen



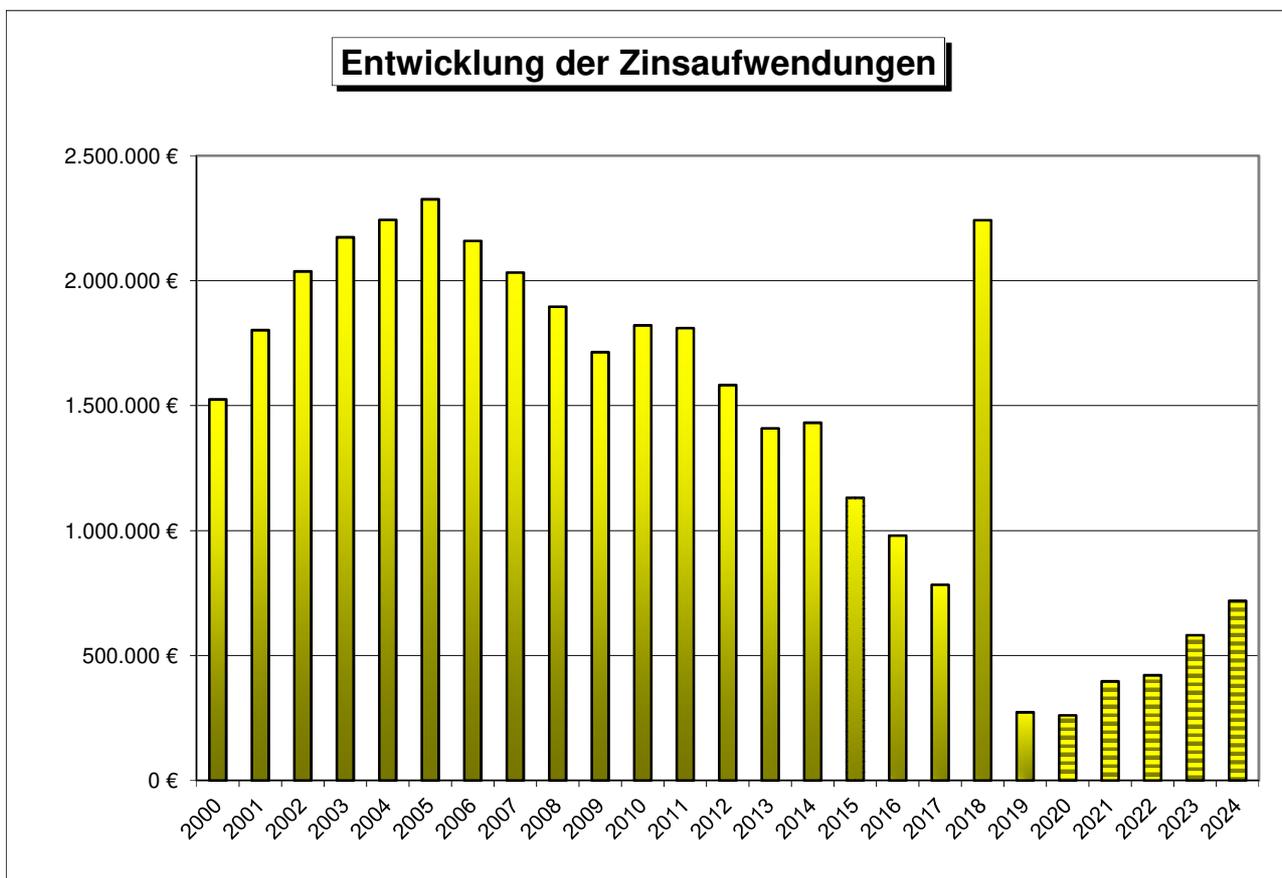
Grafik 7: Verwaltungshaushalt - Ausgaben



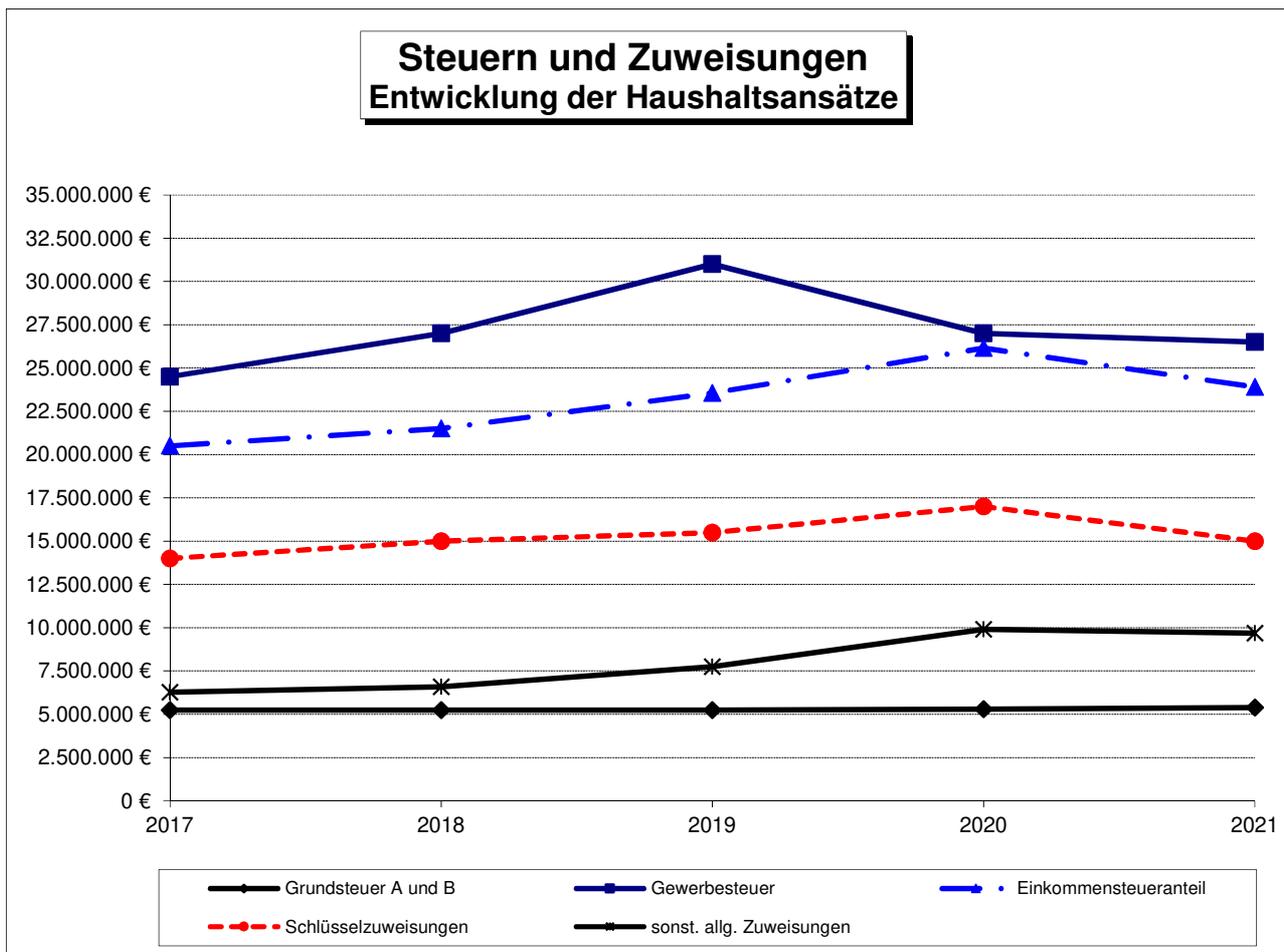
Grafik 8: Veränderungen zum Vorjahr



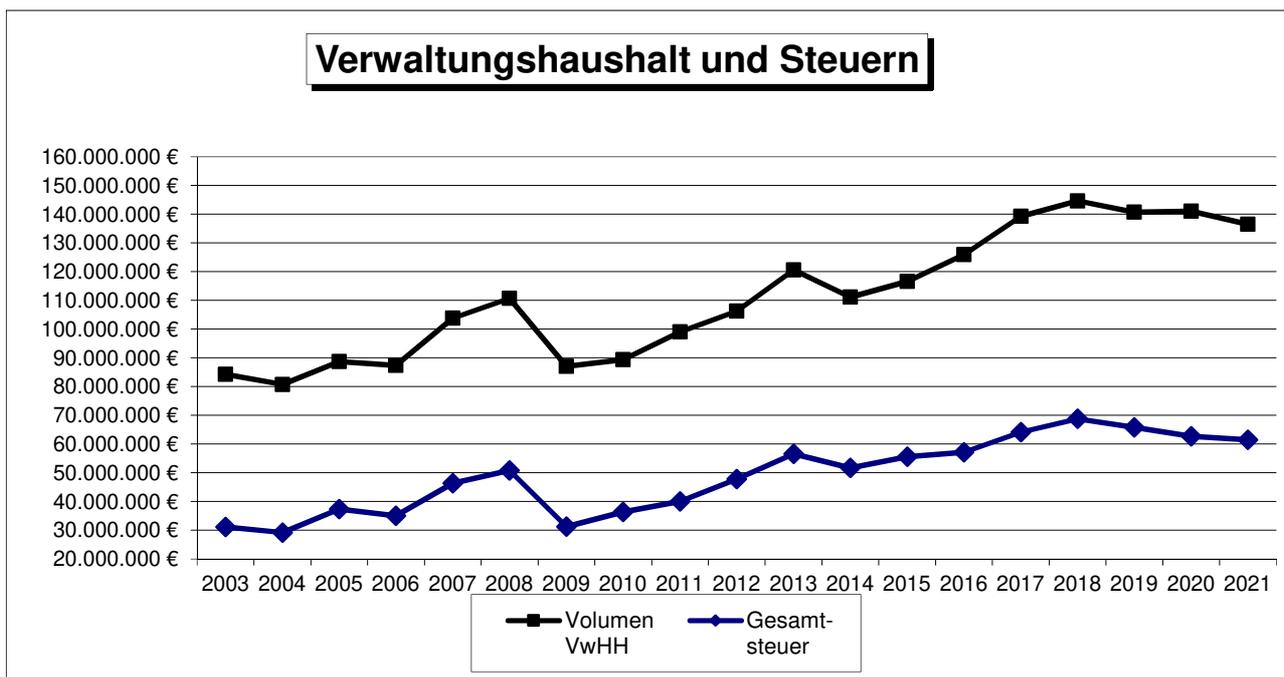
Grafik 9: Zinsaufwendungen



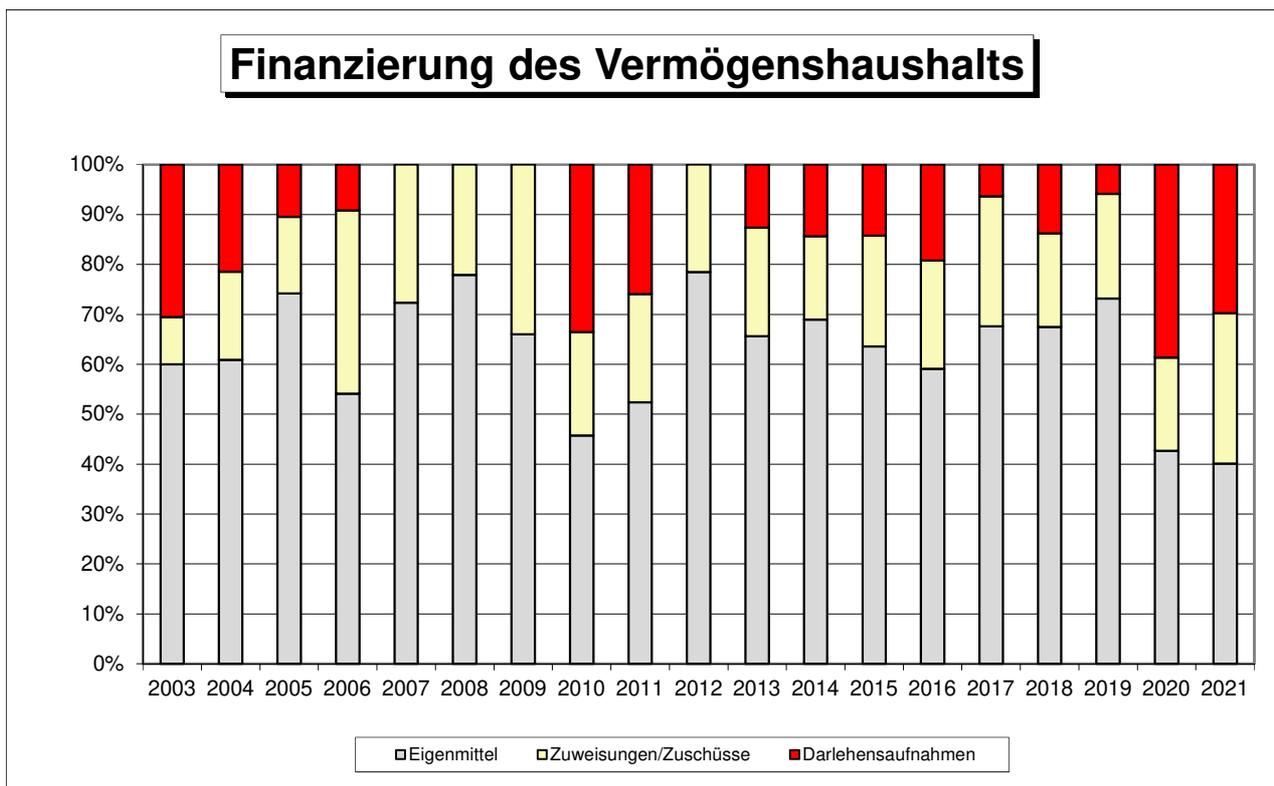
Grafik 10: Steuern und Zuweisungen



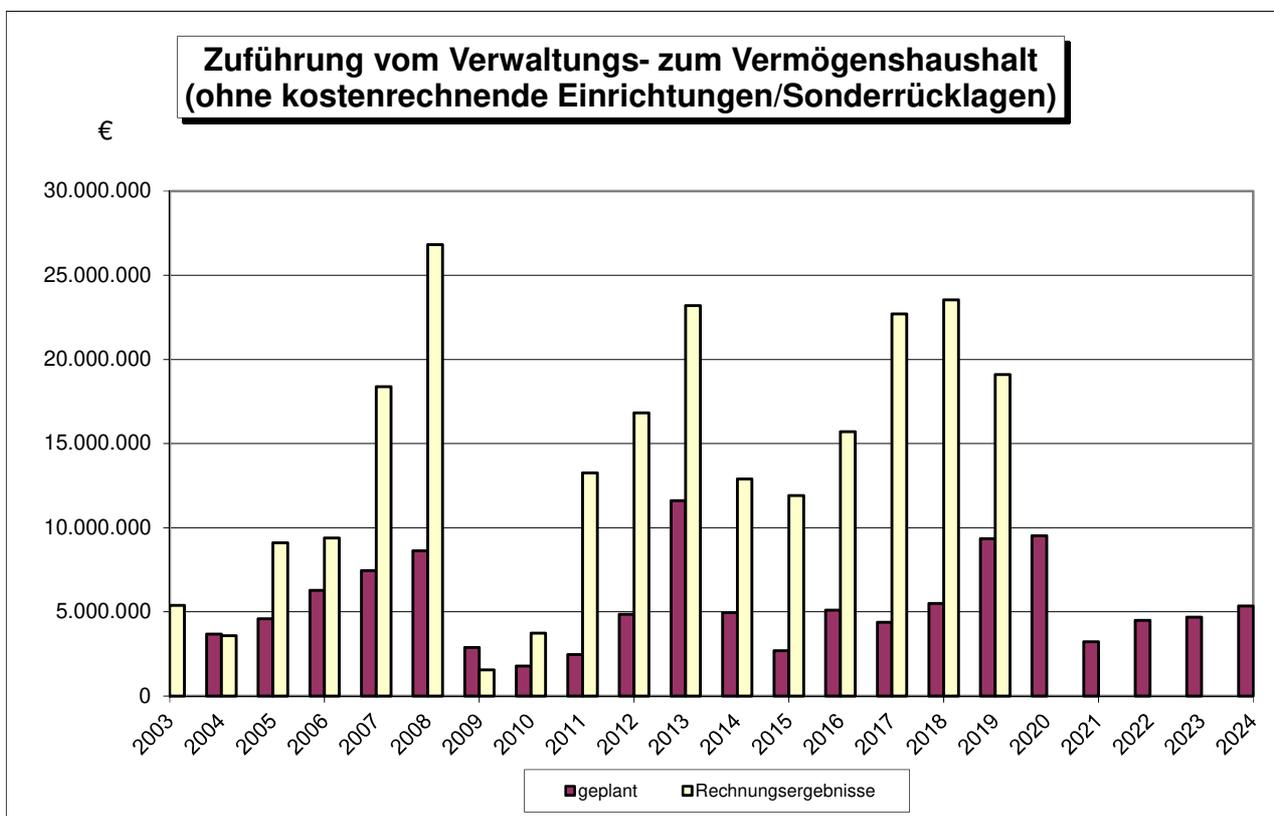
Grafik 11: Verwaltungshaushalt und Steuern



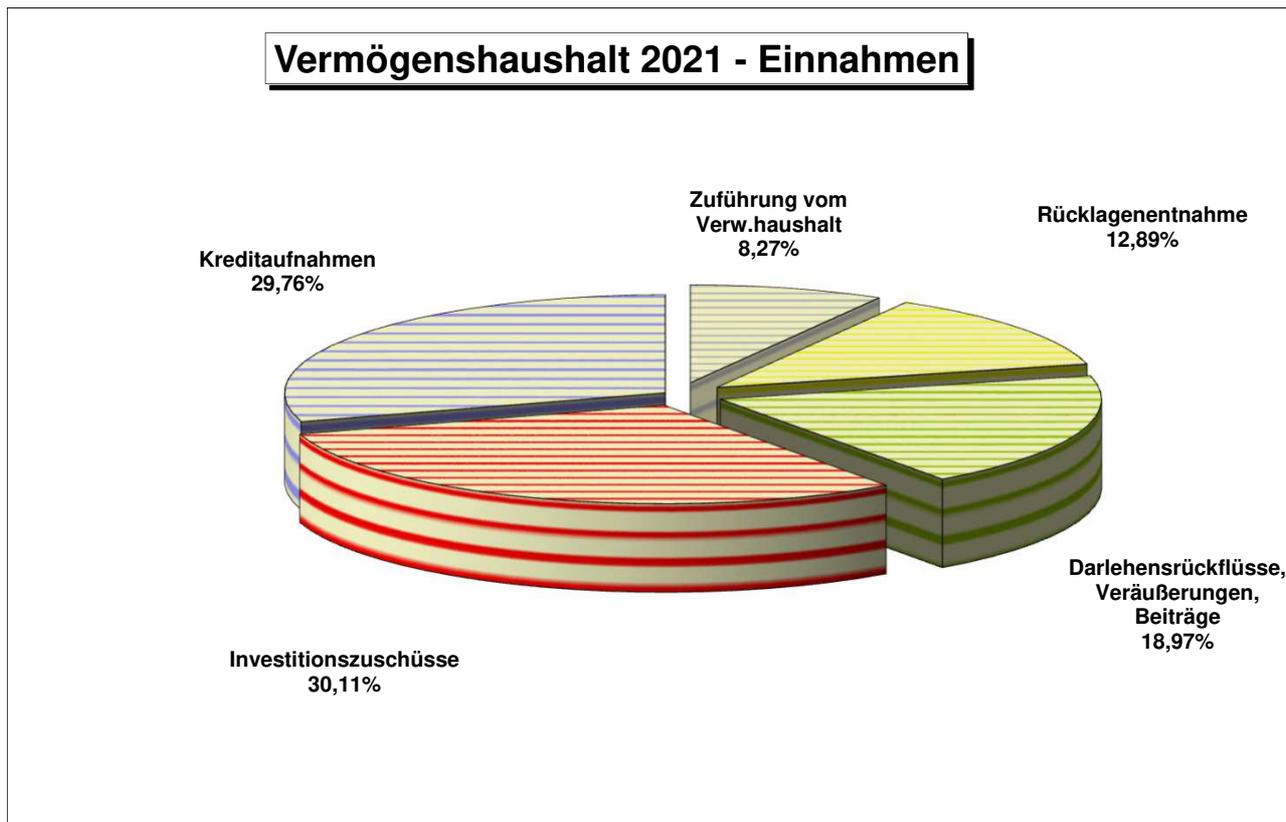
Grafik 12: Finanzierung des Vermögenshaushalts



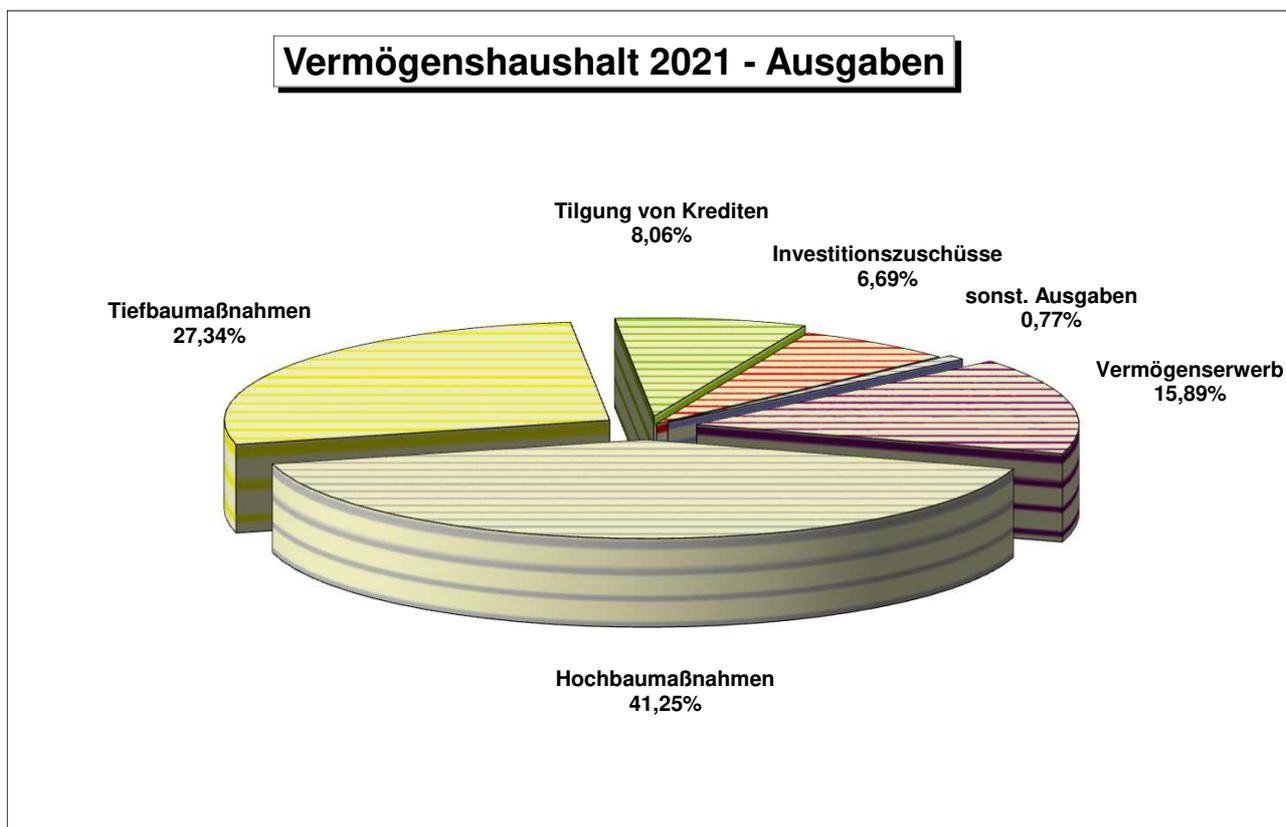
Grafik 13: Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt



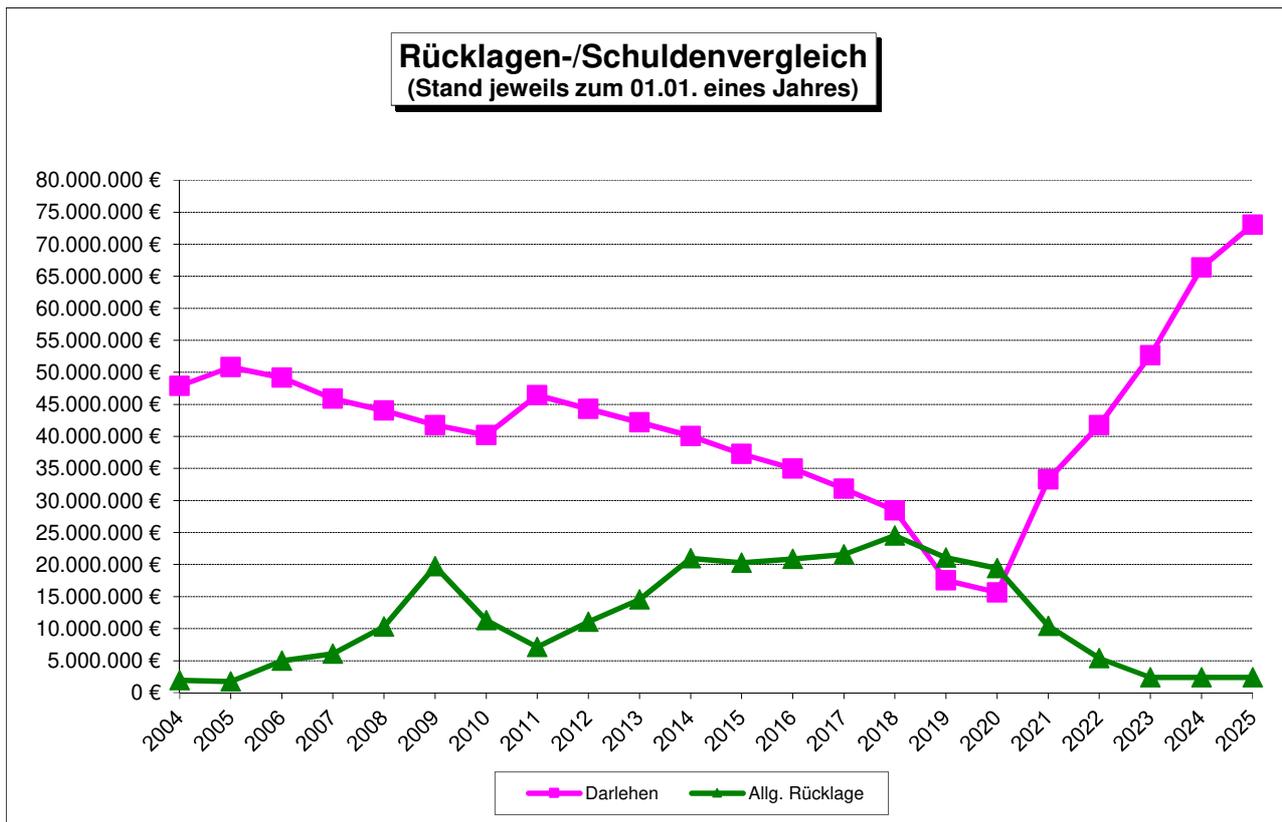
Grafik 14: Vermögenshaushalt - Einnahmen



Grafik 15: Vermögenshaushalt - Ausgaben



Grafik 16: Rücklagen-/ Schuldenvergleich



Grafik 17: Schuldenentwicklung

